theater itzehoe **spielzeit 2023/24**

„Bretter, die die Welt bedeuten“

Unsere Bühne ist das Baugewerbe. Hier dürfen wir täglich beweisen, wie kreativ wir sind – und das schon seit über 130 Jahren.

Wir wünschen den Künstlern und dem Publikum viel Freude in der neuen Theater-Saison!

Schütt

Gebr. Schütt KG | Am Bahnhof 20 | 25572 Landscheide-Flethsee | www.schuett-holzbau.de

Liebe Itzehoerinnen, liebe Itzehoer, verehrte Gäste,

die Corona-Maßnahmen sind Geschichte, das Publikum kehrt allmählich in die Spielstätten zurück. Auch ich nutze sehr gern die wiedergewonnene Möglichkeit, ein vielfältiges Kulturangebot vor Ort gemeinsam mit anderen Menschen zu erleben. Das theater itzehoe ist dafür immer eine gute Adresse – und das nicht nur wegen des Programms. Zum Theaterbesuch gehören für mich auch die Begegnung und der Austausch: Der Small-Talk vor der Aufführung mit bekannten Gesichtern, das Kaltgetränk im „Harlekin“, wo man das Gesehene Revue passieren lassen kann und leicht mit anderen Gästen ins Gespräch kommt.

Genügend Diskussionsstoff wird es auch in der Spielzeit 2023/24 geben. So hat etwa Bertolt Brechts „Mutter Courage und ihre Kinder“ nichts an Aktualität verloren. Wie die Parabel um eine starke Frauenfigur verdeutlicht: Krieg und wirtschaftliches Interesse gehen seit jeher eine unheilvolle Allianz ein. Die Inszenierung des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters sollten Sie nicht verpassen.

Zeitgemäß ist auch „Die Reise der Verlorenen“ von Daniel Kehlmann. Ein Schiff mit über 900 Flüchtenden irrt über den Ozean, kein Land will die Menschen aufnehmen. Das Stück spielt im Jahr 1939, die Passagiere sind Jüdinnen und Juden. Die Koproduktion von Theaterlust und dem Altonaer Theater wird in Itzehoe am 26.01.2024 aufgeführt, einen Tag vor dem Holocaust-Gedenktag. Erinnern ist wichtig, um die Gegenwart zu verändern.

Kultig wird es, wenn das Theater für Niedersachsen mit der „Rocky Horror Show“ gastiert. Höchste Zeit also, mal wieder den „Time Warp“ zu wagen. Mitmachen ausdrücklich erlaubt.

Ich bin sicher, dass in dem von Theaterdirektor Jörg Gade zusammengestellten Programm für Sie einiges dabei ist. Es ist zugleich die letzte Spielzeit in Itzehoe, die seine Handschrift trägt: Aus persönlichen und familiären Gründen wird er das theater itzehoe im September verlassen, was ich sehr bedauere. Für seinen Einsatz möchte ich mich an dieser Stelle schon einmal herzlich bedanken.

Ein großer Dank gilt besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des theater itzehoe. Sie alle sorgen dafür, dass ein Besuch immer zu einem Erlebnis wird. In diesem Sinne wünsche ich uns allen wieder viele unterhaltsame und anregende Aufführungen.

Ralf Hoppe
Bürgermeister

Tyll © Oliver Fantitsch

Liebe Freundinnen und Freunde des theater itzehoe, liebes Publikum, sehr geehrte Damen und Herren,

© Frank Schinski

seit langem ist der erste Satz bekannt, der jemals durch ein Telefon übermittelt wurde: „Das Pferd frisst keinen Gurkensalat.“ (Der Nonsens-Gehalt war kein Zufall: Der Erfinder Johann Philipp Reis wollte 1861 beweisen, dass der Satz vollständig übertragen wurde und der Empfänger am anderen Ende ihn nicht einfach erraten hat.) Beim ersten Telegramm morste Finley Morse 1844: „Was hat Gott bewirkt?“ (ein Zitat aus dem 4. Buch Mose) und die erste SMS lautete am 3. Dezember 1992 schlicht „Merry Christmas“.

Nun wurde vor Kurzem der womöglich älteste Satz entziffert, der überhaupt jemals niedergeschrieben wurde: „Möge dieser Stoßzahn die Läuse in Haar und Bart ausrotten.“ Er steht in kanaanitischer Sprache auf einem aus Elfenbein gefertigten Kamm und ist vor rund 3700 Jahre geschrieben worden. Mich als Theatermann, der beruflich viel mit Schrift und Sprache zu tun hat, fasziniert an dieser Nachricht vor allem die Nähe von Profanem und Elitärem. Das Profane ist die Tatsache, dass es um die Vernichtung von Quälgeistern geht, die die Kopfhaut zum Jucken bringen. Das Elitäre liegt in der Tatsache, dass dieser Kopflaus-Kamm aus kunstvoll geschnitztem Elfenbein besteht, einem auch damals schon überaus kostbarem Material.

Diese Nähe von Widersprüchlichem begegnet uns auf der Theaterbühne ständig. Theater sind dem Wahren, Schönen und Guten verpflichtet. Aber selten ist die Wahrheit schön und Schönheit oft nicht wahr. Und die Wahrheit auszusprechen führt häufig zu nichts Gutem und die Folgen sind dann alles andere als schön. Von diesen Widersprüchen handeln viele Geschichten, die wir im Theater erleben können.

Liebes Publikum, zum dritten Mal darf ich Ihnen auf den folgenden Seiten das Programm einer Spielzeit vorstellen. Für mich ist dies gleichzeitig ein Abschied, denn im Sommer 2023 verlasse ich Itzehoe auf eigenen Wunsch und widme mich neuen Aufgaben. Es bestand für mich ein besonderer Reiz darin, ein vielfältiges Programm zusammenzustellen, das nicht nur hoffentlich häufig Ihren Geschmack trifft, sondern an dem auch mein Nachfolger Gefallen finden wird. Ich freue mich, dass mit Maik Frömmrich ein neuer Direktor für dieses schöne Theater ausgewählt wurde, der nicht nur Erfahrungen aus Gastspieltheatern mitbringt, sondern auch meine Begeisterung für das Genre Musical teilt.

Ich möchte mich herzlich bedanken beim ganzen Team des theater itzehoe und bei Ihnen, liebe theaterbegeisterte Besucherinnen und Besucher. Bleiben Sie auch in Zukunft Ihrem theater itzehoe treu!

Gemeinsam mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des theater itzehoe wünsche ich Ihnen gute Unterhaltung

Ihr

Jörg Gade

Die Perlen der Cleopatra © Jochen Quast

Sehr geehrte Damen und Herren, liebes Publikum,

mit Beginn der neuen Spielzeit darf nun ich gemeinsam mit dem eingespielten Team des theater itzehoe Ihr Gastgeber sein und Sie in diesem wunderbaren und außergewöhnlichen Theater begrüßen. Ich freue mich sehr, dass man mir diese großartige Aufgabe anvertraut hat und ich die Nachfolge von Herrn Gade antreten darf, der noch ein letztes Mal einen abwechslungsreichen Spielplan mit vielen Highlights für Sie bzw. uns zusammengestellt hat.

Ich finde das theater itzehoe ist ein Geschenk für die Stadt und die Region und stellt eine Besonderheit in der deutschen Theaterlandschaft dar, gibt es doch sehr viele Städte und Kommunen in vergleichbarer bzw. größerer Ausprägung, die nicht das Glück haben ein Theater ihr eigen nennen zu dürfen und dieses mit einem umfangreichen, vielfältigen Programm bespielen zu können. Lassen Sie uns dieses Geschenk wertschätzen, hegen und pflegen – wie es meine Vorgängerinnen und Vorgänger seit Jahrzehnten getan haben – und die kleinen und großen Kulturbonbons in all ihren Geschmacksrichtungen genießen.

Für mich wird meine erste Spielzeit in Itzehoe von Entdeckungen und Erkundungen geprägt sein. Neben der Entdeckung verschiedenster Kulturveranstaltungen in unserem theater itzehoe, möchte ich Itzehoe und die Region mit ihren Menschen erkunden, aber vor allem Sie, liebes Publikum, kennenlernen. Deshalb freue ich mich auf anregende Gespräche, Meinungen, Wünsche und Ihre Vorstellungen und möchte Sie ermuntern mich zu kontaktieren, auch wenn Sie das Bedürfnis haben Lob oder konstruktive Kritik äußern zu wollen.

Getreu dem Motto:
„Hat es Ihnen gefallen, sagen Sie es weiter! Hat es Ihnen nicht gefallen, sagen Sie es uns!“

Auf eine fabelhafte erste gemeinsame Spielzeit!

Herzlichst Ihr

Maik Frömmrich

© Thomas Vogt

Inhalt

Abo-Übersichten **Seite 8–29**

Veranstaltungen **Seite 30–73**
Chronologisch

Begleitveranstaltungen **Seite 74–77**
Theater-Foren / Kulturbeutel / Theater-Menüs

Unsere Abonnements **Seite 80–82**
Abonnements / Wissenswertes

Abo-Büro und Theaterkasse **Seite 83**

Preise **Seite 84–88**
Hintergründe zur Preisgestaltung / Ermäßigungen / Eintrittspreise

Das Theater **Seite 90–92**
Wissenswertes / Theaterräume mieten / Team / Impressum

Die Reise der Verlorenen © Hermann Posch

Abo A

Freitag **22. September 2023**	Viel Lärm um nichts Komödie mit Musik nach William Shakespeare Shakespeare Company Berlin	Seite 32
Sonntag **29. Oktober 2023**	Die Ministerin Schauspiel von Dirk Kurbjuweit Schleswig-Holsteinisches Landestheater	Seite 36
Freitag **01. Dezember 2023**	Frühstück bei Tiffany Schauspiel von Truman Capote Altonaer Theater Hamburg in Kooperation mit den Schauspielbühnen in Stuttgart	Seite 39
Freitag **26. Januar 2024**	Die Reise der Verlorenen Schauspiel von Daniel Kehlmann Theaterlust in Co-Produktion mit dem Altonaer Theater Hamburg	Seite 50
Freitag **15. März 2024**	Corpus Delicti Schauspiel nach dem Roman von Juli Zeh Harztheater	Seite 62
Freitag **26. April 2024**	Die Blechtrommel Schauspiel nach dem Roman von Günter Grass Schleswig-Holsteinisches Landestheater	Seite 67

BRASS BAND BERLIN © BBB

Abo G

Donnerstag **12. Oktober 2023**	Mutter Courage und ihre Kinder Eine Chronik aus dem Dreißigjährigen Krieg von Bertolt Brecht, Musik: Paul Dessau Schleswig-Holsteinisches Landestheater	Seite 34
Sonntag **03. Dezember 2023**	Swing'n Christmas BRASS BAND BERLIN	Seite 40
Dienstag **09. Januar 2024**	La Traviata Oper von Giuseppe Verdi Schleswig-Holsteinisches Landestheater	Seite 46
Samstag **17. Februar 2024**	Frankenstein Tanzabend nach dem Roman von Mary Shelley Delattre Dance Company	Seite 55
Samstag **16. März 2024**	The Rocky Horror Show Musical von Richard O'Brien Theater für Niedersachsen	Seite 62
Samstag **04. Mai 2024**	Eingeschlossene Gesellschaft Schauspiel nach der Filmkomödie von Sönke Wortmann Schleswig-Holsteinisches Landestheater	Seite 68

Der Mann von La Mancha © T. Behind-Photographics

Abo ON

Sonntag **08. Oktober 2023**	Schön ist die Welt Operette von Franz Lehár Harztheater	Seite 34
Sonntag **12. November 2023**	Das Feuerwerk Operette von Paul Burkhard Landestheater Detmold	Seite 38
Sonntag **14. Januar 2024**	Berlin Comedian Harmonists Verrückte Zeiten	Seite 48
Sonntag **03. März 2024**	Der Mann von La Mancha Musical von Dale Wasserman EURO-STUDIO Landgraf	Seite 59
Sonntag **28. April 2024**	Der arme Jonathan Operette von Carl Millöcker Schleswig-Holsteinisches Landestheater	Seite 67
Sonntag **19. Mai 2024**	Die Perlen der Cleopatra Operette von Oscar Straus Theater für Niedersachsen	Seite 69

Frühstück bei Tiffany © Martin Sigmund

Abo H

Samstag
20. Januar 2024

Dänische Delikatessen

Seite 49

Schwarze Komödie nach dem gleichnamigen Film von Anders Thomas Jensen
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

Freitag
23. Februar 2024

Medea.Stimmen

Seite 57

Schauspiel nach dem Roman von Christa Wolf
Landestheater Detmold

Donnerstag
28. März 2024

Endstation

Seite 65

Schauspiel von John le Carré
Theater für Niedersachsen

Göttinger Symphonie Orchester © GSO

Abo K

Samstag **30. September 2023**	Staatsorchester Rheinische Philharmonie Sinfoniekonzert I: Wagner & Bruch & Brahms	**Seite 33**
Freitag **03. November 2023**	Philharmonie Lemberg Sinfoniekonzert II: Beethoven & Schubert	**Seite 37**
Samstag **02. Dezember 2023**	Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester Sinfoniekonzert III: Tschaikowsky & Kücken & Sommer & Brahms	**Seite 40**
Samstag **03. Februar 2024**	Philharmonie des TfN – Theater für Niedersachsen Sinfoniekonzert IV: Mozart & Bacewicz	**Seite 53**
Donnerstag **07. März 2024**	Göttinger Symphonie Orchester Sinfoniekonzert V: Schumann & Martinu & Schubert	**Seite 60**
Mittwoch **24. April 2024**	Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester Sinfoniekonzert VI: Skweres & Vaughan Williams & Beethoven	**Seite 66**

Bei den Klassikkonzerten gibt es bis einen Tag vor dem Konzert sogenannte Bühnenplätze. Die Theaterkasse informiert Sie gerne!

Die Zimmerschlacht © Angela Möller

Abo Z

Samstag **14. Oktober 2023**	Vom Meer, vom Moor und von der Heide Szenische Lesung mit Jürgen Wegscheider und Markus Maria Winkler	Seite 35
Samstag **18. November 2023**	Zurück in die Zugluft Die unerträgliche Seichtigkeit des Scheins Kabarett von/mit Inka Meyer	Seite 39
Freitag **08. Dezember 2023**	Die Zimmerschlacht Schauspiel von Martin Walser mit Katinka Springborn und Andreas Torwesten	Seite 42
Mittwoch **17. Januar 2024**	Das kunstseidene Mädchen Nach dem Roman von Irmgard Keun Schleswig-Holsteinisches Landestheater	Seite 48
Freitag **08. März 2024**	Also mir wär sie zu dünn! Klavier-Kabarett von/mit Christine Schütze GESS	Seite 60
Donnerstag **25. April 2024**	Prima facie Schauspiel von Suzie Miller Schleswig-Holsteinisches Landestheater	Seite 67

Karneval der Tiere © SH Landestheater

Weitere theatereigene Veranstaltungen

Sonntag
03. September 2023

Vorhang auf! Spielzeiteröffnung 2023/24

Seite 30

Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester und Landestheater

Samstag
09. Dezember 2023

Der Feuervogel

Seite 42

Tanztheater von Emil Wedervang Bruland, Musik von Igor Strawinsky u.a.
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

Freitag
05. Januar 2024

Neujahrskonzert

Seite 46

Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester

Freitag
03. Mai 2024

Cabaret

Seite 68

Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

So als ob © Ellen Coenders

Abo 4

Sonntag
28. Januar 2024

So als ob

Kindertheater übers Theater und das ganze Drumherum
kirschkern COMPES & Co

Seite 51

Sonntag
18. Februar 2024

Maunz’ und Wuffs guter Tag

Kindertheater von Timo Parvela
TROTZ-ALLEDEM-THEATER

Seite 55

Sonntag
10. März 2024

Mama Muh räumt auf

Kindertheater nach dem Buch von Jujja und Tomas Wieslander
Theater R.A.M.

Seite 61

Sonntag
02. Juni 2024

Der kleine Angsthase

Puppenspiel frei nach Elizabeth Shaw
Artisanen

Seite 71

Ronja Räubertochter © Sandra Hermannsen

Abo 7

Sonntag **28. Januar 2024**	Heidi Eine Berg- und Talgeschichte frei nach Johanna Spyri kirschkern COMPES & Co	Seite 52
Sonntag **25. Februar 2024**	Mutig miese Monster meucheln Theaterstück über Angst, Mut und die Kraft des Zusammenhaltens von Beate Albrecht theaterspiel	Seite 58
Sonntag **05. Mai 2024**	1 vor dem anderen Kindertheater nach den Motiven von H.C. Andersens *Das hässliche Entlein* compagnie nik	Seite 69
Sonntag **02. Juni 2024**	Ronja Räubertochter Puppenspiel nach dem Buch von Astrid Lindgren Artisanen	Seite 72

Petra Pan © Christopher Horne

Abo 10

Sonntag
21. Januar 2024

Fürchten lernen

Seite 50

Theaterstück von und mit dem Theater zwischen den Dörfern
Theater zwischen den Dörfern

Sonntag
18. Februar 2024

Die Geschichte von Lena

Seite 56

Jugendtheater von Kira Elhauge und Michael Ramløse
TROTZ-ALLEDEM-THEATER

Sonntag
24. März 2024

Petra Pan

Seite 63

Jugendtheater von Frank Hörner und Manuel Moser nach James M. Barrie
COMEDIA Theater Köln

Sonntag
26. Mai 2024

Beauty or Beast

Seite 70

Englisches Theaterstück mit Musik von Karl-Heinz Ahlers u.a.
Theater R.A.M.

Viel Lärm um nichts © René Löffler

Abo 14

Freitag **22. September 2023**	Viel Lärm um nichts Komödie mit Musik nach William Shakespeare Shakespeare Company Berlin	Seite 32
Freitag **23. Februar 2024**	Medea.Stimmen Schauspiel nach dem Roman von Christa Wolf Landestheater Detmold	Seite 57
Samstag **16. März 2024**	The Rocky Horror Show Musical von Richard O'Brien Theater für Niedersachsen	Seite 62
Freitag **26. April 2024**	Die Blechtrommel Schauspiel nach dem Roman von Günter Grass Schleswig-Holsteinisches Landestheater	Seite 67

So 03.09.2023 / 18:00 / Großer Saal freier Verkauf

Vorhang auf! Spielzeit-eröffnung 2023/24

Schleswig-Holsteinisches Landestheater und Sinfonieorchester

→ Es geht wieder los! VORHANG AUF! Das Schleswig-Holsteinische Landestheater gibt mit einem abwechslungsreichen Programm einen ersten Vorgeschmack darauf, was das Theaterjahr quer durch alle Sparten an Theatererlebnissen für Sie bereithält.
Lassen Sie sich vom Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester unter der Leitung von GMD Ingo Martin Stadtmüller und dem neuen ersten Kapellmeister Sergi Roca Bru auf die Konzertsaison einstimmen und heißen Sie mit uns die neuen Ensemblemitglieder herzlich willkommen, die sich bei der Gelegenheit erstmals Ihnen, unserem Publikum, präsentieren.

Auch in diesem Jahr laden wir Sie wieder ein, diesen Spielzeitauftakt zu einem Sonderpreis von nur 12,00 € zu besuchen.

Spätestens jetzt sollten Sie daran denken, sich ein Abonnement zu sichern: Zum einen ist Ihre Karte im Abo günstiger als beim Einzelkauf, zum anderen – seien wir ehrlich – der leichte „Zwang" eines Abonnements hilft dabei, den guten Vorsatz regelmäßig das Theater zu besuchen in die Tat umzusetzen.

So 10.09.2023 / 11:00 / Studio freier Verkauf

Jazz-Frühstück mit Freunden

Mit Häppchen, Getränken und der Musik vom Trio „Big Easy" läuten die Freunde des theater itzehoe e.V. die neue Spielzeit ein.

Mo 11.09.2023 / 18:30 / Kleiner Saal
geschlossene Veranstaltung

Ein Abend im Theater

Itzehoer Speeldeel

Mehr Informationen über die Vorstellungen der Itzehoer Speeldeel e.V. finden Sie auf www.itzehoer-speeldeel.de

alle Veranstaltungen im freien Verkauf / **Speeldeel Abo**

Fr 15.09. + Sa 16.09.2023 / Großer Saal

Residenz Slot un Riegel

von Winnie Abel

Fr 24.11. + Sa 25.11.2023 / Großer Saal

Dat Bruutkleed

von Stefan Vögel

Fr 22.03. + Sa 23.03.2024 / Großer Saal

Weddersehn maakt Freid

von Ian Calbérac

© Silke Winkler

Mo 18.09.2023 / 19:00 / Kleiner Saal freier Verkauf
Di 19.09.2023 / 11:00 / Kleiner Saal

Faust – Ein Solo

Erzähltheaterstück ab 14 Jahren von T. Schwarz-Schlüßler nach der Tragödie von J. W. von Goethe mit Nils Höddinghaus

→ Ein Schauspieler muss den ersten Teil einer der großen Tragödien der deutschen Literaturgeschichte auf die Bühne bringen. Kein Problem, wenn er Faust, Mephisto und Gott darstellt. Dazu lässt er noch Gretchen und Valentin, eine Gruppe von Studenten und die eine oder andere Hexe vor den Augen der Zuschauer*innen erscheinen. Sogar die „Zueignung" und das „Vorspiel auf dem Theater" fehlen nicht.

Mi 20.09.2023 / 11:00 + 19:00 / Studio freier Verkauf
Do 21.09.2023 / 11:00 / Studio
Di 12.03.2024 / 19:00 / Studio
Mi 13.03.2024 / 11:00 + 19:00 / Studio
Do 14.03.2024 / 11:00 / Studio

Woyzeck

Theaterstück mit Musik ab 14 Jahren nach Georg Büchner mit Nils Höddinghaus und Julian Dietz – gefördert durch den Rotary Club Itzehoe

→ Der einfache Soldat Woyzeck dient seinem Hauptmann als Laufbursche, um mit seinem Lohn seine Freundin Marie und deren uneheliches Kind zu versorgen. Um zusätzliches Geld zu beschaffen, lässt er sich auf das Experiment eines skrupellosen Arztes ein. Dieser setzt ihn auf eine Erbsendiät, die nicht nur physische sondern auch psychische Folgen für Woyzeck hat.

© Tim Höddinghaus

© René Löffler

Fr 22.09.2023 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf / **Abo A / Abo 14**

Viel Lärm um nichts

Komödie mit Musik nach William Shakespeare
Übersetzung: Martin Molitor
Shakespeare Company Berlin

→ Siegreich und voller Lebenslust kehren Prinz Pedro und seine Begleiter Benedikt und Claudio nach Messina zurück, wo sich Claudio in Hero, die Tochter des Gouverneurs, verliebt. Und während Claudio und Hero ein Paar werden wollen, aber durch die Machenschaften Don Johns, illegitimer Bruder des Prinzen, daran gehindert werden sollen, ist es bei Beatrice und Benedikt genau umgekehrt: Sie sollen, wollen aber nicht. Doch die Intrige, die das Glück der Erstgenannten vereiteln möchte, scheitert komödiengerecht, wohingegen jene andere, angezettelt von den Freunden zur Zähmung zweier Widerspenstiger, nur um so wunderbarer gelingt.

Das komplette Füllhorn seines Witzes hat Shakespeare auf das zweite Liebespaar „verschwendet“: Beatrice und Benedikt. In ihrer Rede funkelt sein Sprachgenie in allen Schattierungen.

Sonderpreis für Jugendliche: 5,00 €

© NFO2022

Sa 23.09.2023 / 19:00 / Großer Saal freier Verkauf

Norddeutsches Film-Orchester: At The Movies

Dirigent: Jens Illemann

→ Das Norddeutsche Film-Orchester vereint jährlich bis zu 100 Musiker*innen aus dem ganzen norddeutschen Raum zu einem einzigartigen Klangkörper. Mitmachen können alle motivierten Musiker*innen, die Lust haben, Highlights der Filmmusik zu spielen und dann im theater itzehoe auf die Bühne zu bringen.

Das Orchester entführt das Publikum in die fabelhafte und fantastische Welt der Filmmusik und begeistert mit viel Spielfreude und einem fetten Sound.

Do 28.09.2023 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf

Trepper kommt – Die neue Show 2023!

Hier kriegt wirklich jeder sein Fett weg!
SPASS IM NORDEN

© SPASS IM NORDEN

© Mathias Kroppe

Fr 29.09.2023 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf

LaLeLu: Alles richtig gemacht

– a cappella comedy
KLASSE KÜNSTLER!

→ In ihrem neuen Programm *Alles richtig gemacht* überwindet die musikalisch korrekte a-cappella-Gruppe mit ihrem Prinzip des gewaltfreien Singens, genderneutralen Tanzens und nachhaltigen Blödsinns ein für alle Mal und schlussendlich, definitiv und unabänderlich, unumstößlich und für immer unwiederbringlich mit allem Drum und Dran und letztendlich endgültig die fiese Spaltung der Gesellschaft.

Sie können gut singen. Sie sehen gut aus. Sie sind wahnsinnig komisch. Und sie brauchen kein einziges Instrument, um musikalisch das Haus zu rocken: LaLeLu, die ultimative a-cappella-Sensation aus Hamburg! Mit ihrem einzigartigen Mix aus Gesang und Komik, Show und Parodie, Pop und Klassik begeistern LaLeLu seit über 25 Jahren mit unbändiger Spielfreude Publikum und Presse zwischen Flensburg und Zürich.

Sa 30.09.2023 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf / **Abo K**

Staatsorchester Rheinische Philharmonie

Sinfoniekonzert I / Leitung: Benjamin Shwartz / Violine: Tianwa Yang

Richard Wagner:
Ouvertüre zur Oper *Tannhäuser* WWV 70

Max Bruch:
***Schottische Fantasie* für Violine und Orchester op. 46**

Johannes Brahms:
Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

Einführung um 19:00

→ Das Staatsorchester Rheinische Philharmonie aus Koblenz darf sich zu den geschichtsträchtigsten Klangkörpern in Deutschland zählen. Seine historischen Wurzeln reichen zurück bis ins Jahr 1654 und heute ist es ein gern gesehener Gast auf nationalen wie internationalen Podien. Der Kulturring Itzehoe hat sich zum Ziel gesetzt: „den Begriff Kunst als wesentlichen Bestandteil unserer Kultur im umfassenden Sinn lebendig werden zu lassen.“ Was wäre da naheliegender, als zum 75. Geburtstag des Kulturringes ein besonderes Konzert anzubieten?
Während zu Beginn unseres 1. Sinfoniekonzertes die Ouvertüre zu Richard Wagners Oper *Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg* erklingen wird, ist im zweiten Teil des Konzertes ein Werk zu hören, das zunächst von den Anhängern Wagners erbittert bekämpft wurde: Johannes Brahms’ Sinfonie Nr. 3. Der Brahms-Biograph Max Kalbeck beschreibt das Verhalten der Wagner-Fans bei der Uraufführung am 2. Dezember 1883 so: „Ihr Zischen wartete nach jedem Satz immer das Verhallen des Beifalls ab, um dann demonstrativ loszubrechen. Aber das Publikum fühlte sich von dem herrlichen Werke so innig angesprochen, dass nicht nur die Opposition im Applaus erstickt wurde, sondern die Huldigungen für den Komponisten einen in Wien kaum zuvor dagewesenen Grad von Enthusiasmus erreichten, so dass Brahms einen seiner größten Triumphe erlebte.“
Zwischen diese beiden Werke stellt die Rheinische Philharmonie quasi als „Puffer“ die *Schottische Fantasie* von Max Bruch.

So 08.10.2023 / 15:00 / Gr. Saal f. Verk. / **Abo ON**

Schön ist die Welt

Operette von Franz Lehár
Harztheater

→ Prinz Georg soll die ihm unbekannte Prinzessin Elisabeth heiraten und beide sind davon nicht begeistert. Um den Plan trotzdem umzusetzen, wollen ihre Eltern eine erste Begegnung in den schönen Tiroler Bergen arrangieren. Doch kaum ist der König in Tirol angekommen, erklärt Prinz Georg, dass er auf keinen Fall in die Heirat einwilligen wird, denn er hat sich auf einer Bergwanderung unsterblich in eine reizende junge Frau verliebt. Bei dieser jungen Frau handelt es sich natürlich um niemand anderen als Elisabeth und auch sie ist von dem unbekannten Bergkameraden begeistert. Heimlich verabreden sich die beiden zu einer Hochgebirgswanderung. Bei diesem Abenteuer - inklusive Unwetter und Lawinensturz - gestehen die beiden sich in der Abgeschiedenheit einer einsamen Berghütte ihre Liebe.

***Schön ist die Welt* – welch ein Titel wäre besser geeignet zur Eröffnung unserer Reihe mit Werken der musikalischen Unterhaltung! 1930 in Berlin uraufgeführt, gehört *Schön ist die Welt* zu den späten Werken des Meisters Franz Lehár. Ungewöhnlich für eine Operette ist, dass im 2. Akt das Protagonisten-Paar völlig allein auf der Bühne steht und bedroht durch die Naturgewalten von den Empfindungen füreinander überwältigt wird. Im Kontrast dazu stehen die komisch-turbulenten Hotelszenen im 1. und 3. Akt.**

© Bebe Lindhorst

Di 10.10.2023 / 20:00 / Großer Saal freier Verkauf

Dittsche – Live & solo 2023

Reine Weltideen im Bademantel
SPASS IM NORDEN

→ Ein Spot, ein Mikrofon und ein Mann im Bademantel – mehr braucht es nicht für einen grandiosen Abend! In unserer aktuell schwierigen Zeit wird seine Tresen-Philosophie mehr gebraucht denn je – also höchste Zeit für eine neue Solo-Tournee!

In der gleichnamigen WDR-Kultserie spielte sich Olli Dittrich als sympathischer Verlierer Dittsche seit 2004 jeden Sonntag vom Tresen der Eppendorfer Grillstation in die Herzen der Nation. Er versteht es meisterhaft, mit stets neuen „Weltideen" und Lösungsansätzen für kleine und große Probleme Bilder im Kopf seines Publikums entstehen zu lassen und hat sich mit dieser Figur als einer der scharfsinnigsten Comedians und Gesellschafts-Beobachter des Landes etabliert.
Mit viel Liebe zum Detail nimmt er die täglichen Herausforderungen des Alltags aufs Korn, um sein Publikum für einen Abend aus genau diesem herauszuholen.

Do 12.10.2023 / 19:30 / Gr. Saal f. Verk. / **Abo G**

Mutter Courage und ihre Kinder

Eine Chronik aus dem Dreißigjährigen Krieg
von Bertolt Brecht
Musik von Paul Dessau
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Anna Fierling, genannt Mutter Courage, ist Geschäftsfrau und als Handlungsreisende international tätig. Halb Europa steht auf der Agenda, ihr Geschäft ist der Krieg. Friedliche Zeiten bedeuten den Ruin. Aber zu ihrem Glück dauert der Krieg dreißig Jahre und bietet somit reichstes Betätigungsfeld. Mit ihren drei Kindern und ihrem Wagen folgt sie den Truppen und handelt mit allem, außer mit Moral. Allerdings gerät mit dem wechselnden Kriegsverlauf die Konjunktur ins Schwanken und Anna Fierlings Bilanz entwickelt sich zunehmend nach unten. Am Ende steht sie vor dem Nichts, als Verliererin in seelischer, menschlicher und kommerzieller Hinsicht. Die Erkenntnis, dass diese Dinge einander bedingen, kommt ihr dennoch nicht.

Bertolt Brechts historischer Bilderbogen, uraufgeführt 1941 in Zürich, verweist in seine und auch unsere Gegenwart – eine leidenschaftliche Absage an jede Form von Krieg und Geschäfte mit dem Tod.

Sonderpreis für Jugendliche: 5,00 €

Theater-Forum: Mir scheint, ich hab zu lange gehandelt
Sonntag, 24.09.2023, 11:15

© Konzertagentur Piekert

Fr 13.10.2023 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf

The Best of Queen

performed by Break Free
Konzertagentur Piekert e.K.

Sa 14.10.2023 / 20:00 / Studio freier Verkauf / **Abo Z**

Vom Meer, vom Moor und von der Heide

Szenische Lesung mit Jürgen Wegscheider und Markus Maria Winkler

→ Die Schauspieler Jürgen Wegscheider und Markus Maria Winkler nehmen Sie mit auf eine spannende literarische Reise durch den Norden Deutschlands. Sie erzählen von der Sehnsucht nach der großen Welt, von der Weite und dem ewigen Horizont, von den Naturgewalten und vom tosenden Meeresrauschen, von Hamburg und anderen Städten, vom Flüstern des Moores und von der blühenden Heide. Zu Wort melden sich auf den verschiedenen Stationen dieser Reise der „Marschendichter" Hermann Allmers, Theodor Storm, Wolfgang Borchert, die Föhrer Schriftstellerin Stine Andresen, Detlev von Liliencron, aber auch Wilhelm Busch, Joachim Ringelnatz, Friedrich Hebbel, Heinrich Heine, Annette von Droste-Hülshoff und Christian Morgenstern.

Schiff ahoi, Leinen los und herzlich willkommen an Bord!

Zuletzt waren die beiden Schauspieler mit ihrem Programm *LiteraTierisches* im theater itzehoe zu Gast.

© JAZZ LIPS

So 15.10.2023 / 19:00 / Studio freier Verkauf

JAZZ LIPS

Jazz-Entertainment mit immenser musikalischer Bandbreite
Jazz Club Itzehoe

→ Die sieben Musiker – Torsten Maass, Hauke Strebel, David Schweikard, Hendrik Jan Tjeerdsma, Thomas Planthaber, Wolf Delbrück und Jörg Zschimmer – begeistern mit ihrem bewährten Repertoire aus Hot Jazz der 20er und 30er Jahre, dem New Orleans Jazz von heute, Blues, Funky Brass Band-Musik und ihrem ganz eigenen Caribbean Style.

© IZ Störschipper

Sa 21.10.2023 / 15:00 / Gr.Saal freier Verkauf

Maritimer Herbst

8. Itzehoer Shantychor-Festival der
Itzehoer Störschipper
Musikalische Leitung: Masanori Hosaka

→ 1898 als Gesangverein *Lyra* gegründet, erfolgte 1988 die Umstellung auf maritimes Liedgut, und der Chor wurde sehr schnell zu einem musikalischen Botschafter weit über die Grenzen der Stadt Itzehoe hinaus.
Aus Anlass seines 110-jährigen Chorjubiläums haben die Itzehoer Störschipper im November 2008 im theater itzehoe das erste große Shantychor-Festival veranstaltet. Die durchweg positive Resonanz des Publikums hat den Chor davon überzeugt, im Oktober 2010 das 2. Shantychor-Festival durchzuführen. Inzwischen ist der *Maritime Herbst* zu einem Publikumsmagneten geworden.

© KWH

So 22.10.2023 / 17:00 / Gr.Saal freier Verkauf

Zauber der Travestie

Die schräg-schrille etwas andere Revue …
erneut zu Gast in Itzehoe
KWH

→ In dieser Show wird Ihnen der Kopf von namhaften Künstlern aus den bekanntesten Kabaretts Deutschlands ordentlich verdreht, tauchen Sie ein in die Welt der Travestie und lassen Sie Ihre Sinne verzaubern. Geboten werden fantastische Show Acts, Livegesang der Extraklasse und reinster Augenschmaus.
Ob es sich bei den hinreißenden Damen wirklich nur um Männer handelt … das bleibt das wohlgehütete Geheimnis dieser schillernden Show voller Paradiesvögel, die Sie nicht verpassen sollten!

Mann oh Mann … oder doch Frau … oder was?

So 29.10.2023 / 19:30 / Gr.Saal f. Verk. / **Abo A**

Die Ministerin

Schauspiel von Dirk Kurbjuweit
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

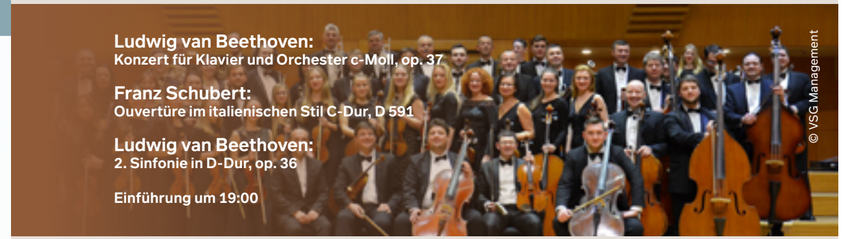
→ Die Fraktionsvorsitzende ist Single? Pech für sie, denn die Innenministerin hat nicht nur einen Mann, sondern auch ein behindertes Kind, was sich positiv auf die Umfragewerte auswirkt. Allerdings hat sie nebenbei noch eine Affäre mit dem Staatssekretär, und der wiederum hat ein dunkles Geheimnis, von dem der Verfassungsschützer weiß. Und Kanzlerin will natürlich nicht nur die Innenministerin werden, die Fraktionsvorsitzende hält sich für mindestens genauso geeignet. Die Demoskopin hofft, vom Erfolg anderer profitieren zu können, die Journalistin braucht dringend einen Coup. Wer hier dem anderen vertraut, hat schon verloren, denn wer ganz oben mitspielen will, kann sich Loyalität nicht leisten. Akten werden verkauft, Gerüchte geschürt und noch aus der größten Tragödie wird Profit geschlagen. Wer beim Rennen um Macht und Einfluss unter die Räder kommt, ist nebensächlich, Hauptsache, man bringt sich selbst in die vorteilhafteste Position.

Mit *Die Ministerin* hat der Journalist und Romanautor Dirk Kurbjuweit ein bitterböses Lehrstück entworfen, durchzogen und kommentiert von moritatenhaften Liedern, in dem Prinzipien nur so lange etwas wert sind, wie sie dem eigenen Fortkommen dienen, und Mitgefühl immer als Schwäche ausgelegt wird.

Fr 03.11.2023 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf / **Abo K**

Philharmonie Lemberg

Sinfoniekonzert II / Leitung: Gudni A. Emilsson / Klavier: Justus Eichhorn


Ludwig van Beethoven:
Konzert für Klavier und Orchester c-Moll, op. 37

Franz Schubert:
Ouvertüre im italienischen Stil C-Dur, D 591

Ludwig van Beethoven:
2. Sinfonie in D-Dur, op. 36

Einführung um 19:00

© VSG Management

→ Mit der Philharmonie Lemberg aus Lwiw war im November 2021 eines der angesehensten Orchester der Ukraine zu Gast in Itzehoe und begeisterte das Publikum. Wir freuen uns, dass sie in diesem Jahr wieder nach Itzehoe kommen können, erneut unter der Leitung des Isländers Gudni A. Emilsson.
Es gibt in der Musikgeschichte wohl keinen besseren Beweis für die lebensrettende Kraft der Musik: Beethoven befand sich 1802 zur Kur in Heiligenstadt und war verzweifelt, denn sein Gehör wurde immer schwächer. „ … es fehlte wenig, und ich endigte selbst mein Leben." (…) „ … nur sie, die Kunst, sie hielt mich zurück." Ungefähr in diesen Zeitraum fällt die Entstehung seiner 2. Sinfonie. Kurz zuvor hatte er das dritte seiner fünf Klavierkonzerte geschrieben, das einzige seiner Klavierkonzerte in einer Moll-Tonart. Beide Werke wurden am 05. April 1803 mit Beethoven als Solisten uraufgeführt.

Zwischen diese beiden Werke wird in diesem Konzert Franz Schuberts *Ouvertüre im italienischen Stil* gestellt. Nach Heinrich Kreißle, Schuberts erstem Biograph, geht ihre Entstehung auf eine musikalische Wette zurück: Schubert besuchte eine Aufführung von Rossinis Oper *Trancredi*, deren Ouvertüre von seinen Freunden über alle Maßen gelobt wurde: „Schubert, dem des Lobes zu viel sein mochte, erklärte, zum Widerspruch gereizt, es würde ihm ein Leichtes sein, derlei Ouvertüren, in ähnlichem Styl gehalten, binnen kürzester Zeit niederzuschreiben. Seine Begleiter nahmen ihn beim Wort, und versprachen ihrerseits die That durch ein Glas guten Weins zu belohnen. Schubert machte sich sogleich an die Arbeit und componierte eine Ouvertüre für Orchester, welcher später noch eine zweite folgte, und die unter dem Namen *Ouvertüren im italienischen Stil* bekannt, bei seinen Lebzeiten in Concerten mit Beifall aufgeführt wurden".

Sa 04.11.2023 / 19:30 / Gr. Saal freier Verkauf

WATERLOO – THE ABBA SHOW

A Tribute to ABBA mit ABBA Review
rh events

→ ABBA Review kommen aus Schweden, England, Deutschland, Polen, Malaysia und präsentieren die größten Hits der weltweit erfolgreichen schwedischen Supergruppe. Ob Jung oder Alt – jeder kennt ABBA, und jeder kann die Welthits der vier Schweden mitsingen. Das Programm reicht vom rockigen *Waterloo* über den Disco-Fox-Klassiker *Dancing Queen* bis zum Rock 'n' Roll à la *So Long*, den Discobeats von *Voulez Vous* bis zum melancholischen *Thank You For The Music* oder *Fernando.*

ABBA Review sind: Vox Agnetha – Lidia Lingstedt, Vox Anni Frid – Isabell Classen, Vox, Git. Björn – Steve H. Stevens, Vox, Keys Benny – Torsten C. Mahnke, Bass – Lee Romeo, Drums – Wosch Cutter

© rh events

© Musical-Company

Di 07.11.2023 / 19:30 / Kleiner Saal freier Verkauf
Mi 08.11.2023 / 19:30 / Kleiner Saal
Do 09.11.2023 / 19:30 / Kleiner Saal
Fr 10.11.2023 / 19:30 / Kleiner Saal

Fame

Musical nach dem Film von Alan Parker
Musical-Company Pinneberg e.V.

So 12.11.2023 / 15:00 / Großer Saal freier Verkauf / **Abo ON**

Das Feuerwerk

Operette von Paul Burkhard
Landestheater Detmold

→ Fabrikant Oberholzer wird 60 und das will gefeiert werden. Alle kommen zum Fest, auch das schwarze Schaf der Familie, Onkel Alexander, seines Zeichens Zirkusdirektor. Er kommt mit seiner Frau, der attraktiven Zirkusartistin Iduna, die gleich ein Lied über ihr Lieblingspony singt. Das Entsetzen der bürgerlichen Gesellschaft ist ebenso groß, wie die Begeisterung von Oberholzers Tochter Anna, die von einem Leben als Zirkusartistin zu träumen beginnt und dafür sogar bereit ist, die Liebe zum Gärtner Robert aufzugeben.

Die 1950 in München uraufgeführte „späte Operette“ *Das Feuerwerk* markiert sowohl vom Sujet her, als auch von der Musik den Übergang von der Operette zum Musical. Spießiges Wohlstandsbürgertum trifft auf glitzerndes Zirkusleben, ein fest vorgezeichneter Lebensweg auf die Illusion endloser Freiheit, dazu die Musik Paul Burkhards mit Evergreens wie *Oh, mein Papa*, all das garantiert abwechslungsreiche und fantasievolle Operettenunterhaltung vom Feinstern.

Di 14.11.2023 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf

38. Wohltätigkeitskonzert

mit dem Marinemusikkorps Kiel unter der Leitung von Frau Kapitänleutnant Inga Hilsberg – Veranstalter: Reservistenverband und Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge mit Unterstützung der Stadt Itzehoe.

Stadt itzehoe

Mi 15.11.2023 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf

Rock The Circus – Musik für die Augen

Mitreißend, Spektakulär, Einzigartig! Legendäre Hits der Rockgeschichte verschmelzen mit atemberaubender Artistik
Reset Production

Do 16.11.2023 / 09:00 + 11:00 / Studio freier Verkauf

Young Guardians: Eine gefährliche Spur

Lesung ab 10 Jahren mit Andreas Schlüter (Autor)

→ Als Robin herausfindet, dass sein Vater noch lebt, flüchtet er aus dem Kinderheim und macht sich auf die Suche. Er findet sich in einer Welt aus zwielichtigen Gestalten und allen möglichen Gefahren wieder. Als er schließlich ohne Geld, Nahrung und Hilfe dasteht, trifft er auf Ronja. Sie verschafft Robin einen geheimen Unterschlupf und gemeinsam versuchen sie herauszufinden, was Robins Vater passiert ist.

© Simon Büttner

Sa 18.11.2023 / 20:00 / Studio freier Verkauf / **Abo Z**

Zurück in die Zugluft

Die unerträgliche Seichtigkeit des Scheins
Kabarett von/mit Inka Meyer

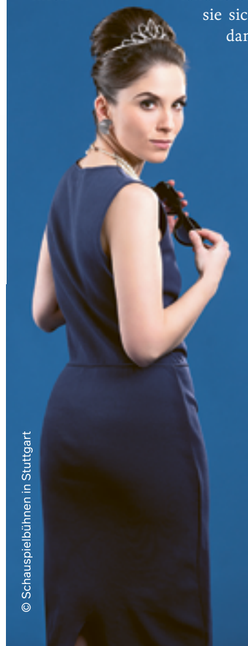
→ Als Kind war jeder Tag ein Sonntag. Als Student immer Freitag. Und heute ist irgendwie ständig Montag. Unser Alltag ist ein Ausnahmezustand, der zur Regel wurde. Was wir brauchen ist ein Coach. Zur Selbstfindung. Nur was, wenn mir nicht gefällt, was ich da finde?
Was wir für unser Glück brauchen ist kein Coach, sondern eine anständige Couch! Ein Platz nur für uns allein. Wo es den gibt? Bei Inka Meyer! Sie ist „die letzte Inka“ des deutschen Kabaretts. Das heißt: Indianerin und Fährtenleserin im Dickicht der Moderne.

Die Tochter eines friesischen Orientexperten ist die perfekte Reisebegleitung auf der Suche nach dem verlorenen Spaß. Im Anschluss an ihre Show werden Sie laut ausrufen: „Freunde! Wenn ihr Probleme braucht, ich bin immer für euch da!“

Fr 01.12.2023 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf / **Abo A**

Frühstück bei Tiffany

Schauspiel von Truman Capote
Altonaer Theater in Kooperation mit den Schauspielbühnen in Stuttgart



© Schauspielbühnen in Stuttgart

→ Im New Yorker Partytrubel der 1940er Jahre mischt die fast neunzehnjährige Holly das Nachtleben auf und bezaubert die Männer durch ihre Ausstrahlung, ihre Schlagfertigkeit und ihren entwaffnenden Charme. Auch wenn sie sich ihren luxuriösen Lebensstil gerne finanzieren lässt, bewahrt sie sich ihre Freiheit und wird ihr alles zu viel, dann gibt es einen Ort, der sie immer beruhigt: Tiffany, der berühmte Juwelier in der Fifth Avenue mit seinen glitzernden Diamanten in der Auslage.

Fasziniert beobachtet Hollys Nachbar, ein junger Schriftsteller, den sie, obwohl er anders heißt, stets Fred nennt, ihr turbulentes und glamouröses Leben. Doch statt sein eigenes Leben zu ordnen und seine Karriere voranzutreiben, verfällt er ihrem Charme und verliebt sich – trotz aller Warnungen Hollys – unsterblich in sie …

1958 landete Truman Capote einen Bestseller mit seiner Geschichte über eine hinreißende junge Frau. Die Verfilmung mit Audrey Hepburn als Holly Golightly wurde ein Welterfolg, das Lied *Moon River* ein Hit.

Theater-Forum: Es ist ganz nützlich, wenn man überall für verrückt gehalten wird
Sonntag, 26.11.2023, 11:15

Sa 02.12.2023 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf / **Abo K**

Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester

Sinfoniekonzert III / Leitung: GMD Ingo Martin Stadtmüller / Mezzosopran: Sophia Maeno

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky:
Fantasie-Ouvertüre *Romeo und Julia*

Friedrich Wilhelm Kücken:
***Mondschein auf dem Meere* (Gustav Gans Edler Herr zu Putlitz) op. 80 Nr. 1**

Hans Sommer:
***Sapphos Gesänge* (Carmen Sylva) op. 6**

Johannes Brahms:
Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Einführung um 19:00

→ Die 1869 entstandene Fantasie-Ouvertüre *Romeo und Julia* gilt als das erste große Orchesterwerk von Pjotr Iljitsch Tschaikowsky. Die berühmte Liebesgeschichte war unter den Werken Shakespeares der Stoff, der die größte Anziehungskraft auf den Komponisten ausübte.
Friedrich Wilhelm Kücken ist heute weitgehend in Vergessenheit geraten. Zu seiner Zeit zählte er jedoch zu den beliebtesten Liedkomponisten und erfreute sich in ganz Europa und den USA großer Popularität. Kücken entschied sich bewusst, für ein breites Publikum zu schreiben, und es waren insbesondere seine leichten, eingängigen Melodien im Volkston, die zum Erfolg führten.
Hans Sommers Sappho-Gesänge sind eine echte Entdeckung! Die sechs, der griechischen Dichterin Sappho in den Mund gelegten, Gedichte entfalten einen Klangkosmos, in dem atmosphärisch Richard Wagners *Tristan und Isolde* immer wieder durchzuklingen scheint.
Bei der Uraufführung seiner 4. Sinfonie mit der berühmten Meininger Hofkapelle stand Brahms selbst am Dirigentenpult – eine Seltenheit. Und in vielerlei Hinsicht ist diese Sinfonie ein besonderes Werk: Sie ist Brahms' letzte Sinfonie, Abschluss und Höhepunkt einer Gattung, die ihm einst so viel Mühe und Ringen mit den musikalischen Ausdrucksmitteln gekostet hatte. Richard Strauss, damals zweiter Kapellmeister in Meiningen, war begeistert: „Seine neue Symphonie ist nun allerdings ein Riesenwerk", schrieb er seinem Vater, und sie sei von „Schwung und Kraft, neu und originell und doch von A bis Z ein echter Brahms".

© BRASS BAND BERLIN

So 03.12.2023 / 19:30 / Gr. Saal f. Verkauf / **Abo G**

Swing'n Christmas

BRASS BAND BERLIN

→ Seit 1989 beweisen die adretten Blechbläser, dass Frackträger nicht humorlos sein müssen. Die elf Musiker um Percussionist und Bandleader Thomas Hoffmann, die sonst ihren Dienst in verschiedenen Berliner Orchestern versehen, kombinieren leichte Klassik mit Jazz, Schlager, Musicalmelodien, Evergreens und Blödeleien. Vor ihren gewitzten Parodien ist kein Komponist sicher. Bizets *Carmen* trifft auf Ravels *Bolero*, die Beatles auf Mancinis *Pink Panther* und George Gershwin auf Glenn Millers *In the Mood*.

Chaos-Impresario Thomas Hoffmann, ein Virtuose als Percussionist, Grimassenschneider, Running Gag, Bandleader, Marilyn Monroe, John Lennon und Kuhglöckner projiziert seinen Spaß an dieser witzigen Instrumentalregression sofort ins Publikum, was sogleich mit der Gegenübertragung in Form von Zwischenrufen, Füßetrampeln, Mitklatschen, Mitsingen, Mitswingen und allen anderen vorstellbaren Formen der Beifallsbekundung reagiert. (Norddeutsche Rundschau)

© Thomas Walter

Di 05.12.2023 / 10:00 / Studio
Mi 06.12.2023 / 09:00 + 10:30 / Studio freier Verkauf

Zora Zampanos Zirkusshow oder kann man das schon zeigen?

Figurentheater mit Musik ab 4 Jahren von und mit Katrin Lowitz
Theater FunkenFlug

→ Die jüngste Tochter der Zirkusfamilie Zampano wird von allen belächelt, weil sie es nicht mal mit einem kleinen Auftritt in die tägliche Show schafft. Stattdessen fegt sie die Manege, sortiert die Requisiten und präsentiert die Nummern der Anderen. Doch eines Tages bringt sie mithilfe von Uroma Ursulas Zauberkiste und einer magischen Katze nicht nur ihre Familie zum Staunen.

© Paulis

Do 07.12.2023 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf

THE JOHNNY CASH SHOW

The Cashbags – Live in Germany 22/23
Paulis – Das Veranstaltungsbüro

→ Es ist unglaublich, aber wahr: Johnny Cash ist wieder da! Die Legende des „Man in Black", einer der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts und mit weltweit 1 Milliarde verkauften Alben einer der meistverkauften Künstler aller Zeiten, lebt in den *Cashbags* weiter, dem wahrhaftigsten Johnny Cash Revival der Welt um US-Sänger Robert Tyson. Nichts wird hier 1:1 kopiert und trotzdem ist alles echt, live und wie damals. Natürlich mit *I Walk the Line, Ring of Fire, Jackson, Hurt* und vielen weiteren Songs. Fans dieser Musik und dieser Epoche müssen das erlebt haben!

© Angela Möller.

Fr 08.12.2023 / 20:00 / Studio freier Verkauf / **Abo Z**

Die Zimmerschlacht

Schauspiel von Martin Walser
mit Katinka Springborn und Andreas Torwesten

→ 19 Jahre können eine lange Zeit sein: Felix und Trude leben mittlerweile nur noch nebeneinander her, haben kaum noch Berührungspunkte, sind aber dennoch unfähig, sich gegen die gesellschaftlichen Konventionen zu stellen und einen Schlussstrich unter ihre ungeliebte Ehe zu ziehen. Als sie gezwungenermaßen wieder einmal einen Abend miteinander verbringen müssen, kommen neben gegenseitigen Vorwürfen auch einige unerwartete Wahrheiten ans Licht. In dem Versuch, vielleicht doch noch Gemeinsamkeiten zu entdecken, kommt es zu durchaus bizarren Situationen, als sie versuchen, die Erotik neu zu entdecken, sich gemeinsam zu betrinken oder eine Maus, die es sich in ihrem Haus gemütlich gemacht hat, zu erlegen.

Ein Stück, in dem sich fast jeder wiedererkennen kann, voller Situationskomik und Witz, das trotzdem stille Momente und Tiefe hat. Geschrieben 1962/1963 als einaktiges Hörspiel mit dem Titel *Erdkunde* wurde erst Martin Walsers zweite, erweiterte Fassung 1967 in den Münchner Kammerspielen, Regie: Fritz Kortner, dann als *Die Zimmerschlacht* uraufgeführt.

Sa 09.12.2023 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf

Der Feuervogel

Tanztheater von Emil Wedervang Bruland, Musik von Igor Strawinsky u.a.
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ In poetischen Bildern erzählt *Der Feuervogel* die Geschichte des jungen Prinzen Iwan, der einen Feuervogel fängt. Als er ihm jedoch seine Freiheit schenkt, erhält er zum Dank eine Zauberfeder: Sollte Iwan in Not geraten, kann er mit ihr den Feuervogel zu Hilfe rufen … Iwan muss zahlreiche fantastische Abenteuer im Reich des bösen Zauberers Kastschei bestehen, bevor er diesen besiegen und die große Liebe finden kann.
Als ein gleichermaßen prachtvolles und rätselhaftes Geschöpf wurde der Feuervogel, der fest zum übersinnlichen Grundinventar russischer Volksmärchen gehört, zum künstlerischen Emblem des Fin de Siècle. Igor Strawinskys berühmte, spätromantische Version dieser Geschichte, war die erste große Ballettmusik Strawinskys, der mit seinen Werken nachhaltig die Ballettkunst des 20. Jahrhunderts prägte. Die Pariser Uraufführung des *Feuervogels* bescherte Strawinsky 1910 einen überwältigenden Erfolg und ließ ihn über Nacht zur internationalen Berühmtheit werden.

Diesen Tanztheaterabend von Ballettdirektor Emil Wedervang Bruland wird das Ballettensemble gemeinsam mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester bestreiten.

So 10.12.2023 / 18:00 / Großer Saal freier Verkauf

Bidla Buh: Advent, Advent, der Kaktus brennt …

Weihnachts-Special
Musik-Entertainment mit Torge Bollert, Olaf Klindtwort und Jan-Frederick Behrend

→ Wenn sich die drei ungleichen Brüder Hans Torge, Ole und Frederick zum „Fest der Liebe“ treffen, gerät die Adventszeit zu einer rasanten und aberwitzigen Schlittenfahrt durch das weihnachtliche Liedgut.
Die Hamburger Jungs präsentieren sich als klassischer Knabenchor oder Blockflöten-Terzett, verblüffen mit einer spritzigen Stepp-Einlage zu Bing Crosbys *Santa Claus Is Coming To Town* und zelebrieren den weihnachtlichen Festschmaus als virtuose Performance auf Tellern und Töpfen. Außerdem haben sich zahlreiche illustre Gäste zum Feste angesagt: Udo Lindenberg, die Rolling Stones und Heino geben Einblick in die größten Hits ihrer Weihnachtsshows, der begnadete Kammersänger Dietrich Fischer-Dieskau interpretiert Loriots Advents-Gedicht als schaurig-virtuoses Kunstlied und zu guter Letzt intoniert George Michael mit seinem Chor der Nikoläuse den zünftigen *Last Christmas*-Marsch.

Weihnachten bei Bidla Buh, was für eine Bescherung!

Di 12.12.2023 / 10:00 / Großer Saal freier Verkauf
Mi 13.12.2023 / 08:30 + 10:30 / Großer Saal

Die kleine Hexe

Theaterstück ab 5 Jahren nach dem Buch von Otfried Preußler
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Die kleine Hexe möchte einmal mit den anderen Hexen in der Walpurgisnacht auf dem Blocksberg tanzen. Doch dafür ist sie mit 127 noch zu jung und auch noch nicht gut genug im Hexen, sagt die Oberhexe. Sie bekommt nur ein Jahr Zeit, sich auf die Prüfung vorzubereiten. Doch mit Hilfe ihres Freundes, dem Raben Abraxas, sollte das doch kein Problem sein. Wird sie die Prüfung bestehen?

Do 14.12.2023 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf

Vivaldi and Friends

Konzert mit dem Hamburg Stage Ensemble

„Musik verbindet“ – dieses Motto haben sich die Musiker*innen des

© Hamburg Stage Ensemble

Sa 16.12.2023 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf

Das Tanzstudio – Die Show 2

Es ist wieder soweit – wir sind zurück!
Das Tanzstudio – Nikolas Plett

→ „Das Tanzstudio“ von Nikolas Plett bringt nach dem großen Erfolg 2020 seine neueste Produktion *Die Show 2* auf die Bühne! Mit mehr als 30 verschiedenen Tanz- und Showacts wird die ganze Bandbreite der Gefühle bedient. Aufwändige Choreografien aus Ballett, Contemporary, Modern, Stepptanz und natürlich der Showtanz sorgen für eine ereignisreiche, emotionale Show mit ganz unterschiedlichen Darbietungen und Showeffekten der Extraklasse! Erleben Sie Tanz auf neue, frische und immer wieder überraschende Weise. Lassen Sie sich begeistern von einem Abend aus extravaganter Tanz- und Kostüminszenierung sowie beeindruckender Musik und spektakulärer Lichttechnik.

Ein tolles Erlebnis, das sich wirklich lohnt!

© Ellen Coenders

So 17.12.2023 / 15:00 + 17:00 / Studio freier Verkauf

Tri Tra Trullala – Kasperl Melchior Balthasar

Ein derb-lustiges Krippenspiel ab 5 Jahren von J. Compes, S. Dahlhaus und M. Weinand
kirschkern COMPES & Co

→ Ojemine! Schwester Theodora und Schwester Elisabeth haben aus Versehen den Koffer mit den Kasperlpuppen mitgenommen! Und die Krippenfiguren sind im Kloster geblieben. Nun können die frommen Nonnen die Geschichte von Jesu Geburt gar nicht spielen, oder doch? Also auf nach Bethlehem mit Prinzessin, Räuber und dem Kasper!

Do 21.12.2023 / 09:00 + 11:00 / Großer Saal
Fr 22.12.2023 / 15:00 + 17:00 / Großer Saal freier Verkauf

Der kleine Vampir – das Musical

Musical ab 5 Jahren nach dem Kinderbuch
von Angela Sommer-Bodenburg
Theater für Niedersachsen

→ Anton liebt nichts mehr als Gruselgeschichten. Eines Abends, als er im Bett liegt, sieht er auf einmal eine Gestalt vor seinem Fenster. Es ist Rüdiger von Schlotterstein, ein echter Vampir! Nachdem Anton sich von dem Schreck erholt hat, stellt er fest, dass dieser Vampir gar nicht so gruselig ist, wie er dachte und es beginnt eine außergewöhnliche Freundschaft.

Sa 23.12.2023 / 19:00 / Großer Saal freier Verkauf

Oh du schöne Weihnachtszeit

Eine musikalische Weihnachtsgeschichte
mit den schönsten Weihnachtsliedern
AP Entertainment GmbH

→ *In der Weihnachtsbäckerei, Lasst uns froh und munter sein, Oh du fröhliche, Kling Glöckchen …* ein internationales Gesangsensemble, begleitet von einer Band, lädt zu einer zweistündigen besinnlichen Reise mit musikalisch verpackten Geschichten und Mythen über das Weihnachtsfest ein. Gedichte und Erzählungen über Knecht Ruprecht, die Wichtel und die schillerndste Figur dieser Zeit – den Weihnachtsmann – werden natürlich auch nicht fehlen.

© PW Entertainment

So 31.12.2023 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf

Musicals in Concert

Große Silvester-Musical-Gala mit Peter Wölke, Band und Gesangssolist*innen

→ Die internationale Musical-Gala mit Peter Wölke und seiner Band sowie vier Gesangssolist*innen bietet eine atemberaubende Reise quer durch die internationale Musicalgeschichte. Präsentiert werden die Hits der schönsten und beliebtesten Musicals weltweit, die neuen Musicalsongs vom Londoner Westend und vom Broadway, aber auch Highlights aus den aktuellen Deutschland-Premieren.
Großes Entertainment und unsterbliche Musicalsongs – dargeboten von internationalen Musicalstars – werden Sie begeistern. Genießen Sie am Silvesterabend Musicals in Concert – live!

Ovationen, Applaus, Hände, die in der Luft zu den Melodien mitgingen: Was die Show mit dem Publikum machte, sah man in dieser Form wohl selten. Und bei so mancher Ballade musste tatsächlich auch mal ein Taschentuch herhalten. Die Zuschauer gingen voll mit und das hatte nicht nur einen Grund, sondern mindestens vier. Vier Sänger nämlich gestalteten die Live-Gala, begleitet von der Rainbow Band und somit Spitzenmusikern. **(Das Westphalen-Blatt)**

Fr 05.01.2024 / 19:30 / Gr.Saal
freier Verkauf

Neujahrs-konzert

Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester
Leitung: Sergi Roca Bru
(1. Kapellmeister)

→ Begrüßen Sie gemeinsam mit dem Schleswig-Holsteinischen Sinfonieorchester und dem neuen ersten Kapellmeister Sergi Roca Bru das *Neue Jahr* mit einem Konzert, bei dem sich alles um den Tango und die Musik Lateinamerikas dreht. Lassen Sie sich von der verführerischen Melancholie des Tangos, der in einem Atemzug mit Astor Piazzolla genannt werden muss, berühren und von den rhythmischen und feurigen Klängen Argentiniens, Kubas oder auch Mexikos mitreißen, die direkt in Beine fahren und die Hüften zum Schwingen bringen.

So sollte es doch ein leichtes sein, gut gelaunt in ein gesundes und glückliches 2024 zu starten!

© Theater Lichtermeer

Sa 06.01.2024 / 15:00 / Großer Saal freier Verkauf

Der kleine Drache Kokosnuss – Das Musical

Frei nach dem Buch „Der kleine Drache Kokosnuss und der große Zauberer" von Ingo Siegner, ab 4 Jahren
Theater Lichtermeer

→ Wie passt ein ganzes Land in eine kleine Flasche und wieso ist der Zauberer Holunder auf einmal so gar nicht mehr nett zu seinen Untertanen? Wichtige Fragen, die ganz dringend geklärt werden müssen. Also bricht der kleine Feuerdrache Kokosnuss auf zu einem ganz besonderen Abenteuer, mit dabei sind natürlich auch das schlaue Stachelschwein Matilda und der Fressdrache Oskar … aber keine Angst, Oskar ist Vegetarier. Können sie im Flaschenland wieder alles in Ordnung bringen?

Drachen, Zwerge und Zauberer spielen, singen und tanzen vor einem wandelbaren Bühnenbild durch die spannende Geschichte. Eine märchenhafte Welt wartet nur darauf, neu entdeckt zu werden.

Di 09.01.2024 / 19:30 / Gr. Saal f. Verk. / **Abo G**

La Traviata

Oper von Giuseppe Verdi
In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Giuseppe Verdi wünschte sich „neue, grandiose, schöne, abwechslungsreiche und bis zum äußersten kühne" Handlungen und wagte sich mit *La Traviata* erstmals an einen zeitgenössischen Stoff. Franz Liszt und Alexandre Dumas waren zwei der berühmtesten Verehrer der gewiss schillerndsten Kurtisane des 19. Jahrhunderts: Marie Duplessis. Als *Kameliendame* eroberte sie die Schauspielbühne und wurde als „vom Weg Abgekommene" in Verdis *La Traviata* zur unsterblichen Opernheldin. Zwischen Glanz und Elend führt sie in der Pariser Halbwelt ein Leben am emotionalen Abgrund, bis sie glaubt, durch Alfredo das Glück einer wahren und auch aufrichtigen Liebe zu erfahren. Dieses ist jedoch nur von kurzer Dauer. Einsam, an bürgerlichen Moralvorstellungen gescheitert und gedemütigt stirbt sie an Schwindsucht.

Mit großer Eindringlichkeit und Emotionalität lässt Verdis Musik die berührende Geschichte lebendig werden, die auch für den Komponisten selbst eine sehr persönliche war, spiegelt sich in der Handlung der Oper doch manches aus seiner eigenen Lebensrealität wider.

Theater-Forum: Die Liebe ist der Pulsschlag des Universums
Sonntag, 07.01.2024, 11:15

Do 11.01.2024 / 19:30 / Großer Saal f. Verkauf
Sa 13.01.2024 / 19:30 / Großer Saal
Do 25.01.2024 / 19:30 / Großer Saal
Do 01.02.2024 / 19:30 / Großer Saal

Champagner zum Frühstück

Komödie von Michael Wempner
Theatergruppe FLORENTINA

→ Lieber ungewöhnlich in einer Rentner-WG leben als bevormundet von den eigenen Kindern zu Hause oder im Altersheim: Valentin und Marie gestalten trotz vieler Widerstände und Hindernisse ihre Wohngemeinschaft mit viel Spaß, Herz und Kreativität.

Eine warmherzige Komödie mit Wortwitz und Situationskomik.

Viele Akteure, die bereits in der traditionellen Laienspielgruppe AUGUSTORIA gemeinsam spielten, haben die Theatergruppe FLORENTINA gegründet. Mit viel Spaß an der Bühnenarbeit entsteht nun eine mitreißende Inszenierung, getragen von altbekannten und neuen schauspielerischen Talenten und einer abwechslungsreichen Regie mit so mancher Überraschung.

© Jan Brandes

Fr 12.01.2024 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf

Best of Poetry Slam

präsentiert von Kampf der Künste: Herzlich Willkommen in deinem Kopf

→ *Best of Poetry Slam*, das ist, wenn sich Dichter*innen und Poet*innen, Geschichtenerzähler*innen und Prolet*innen, die Mutigen und die Wilden, die Nerds und die Stillen begegnen und nur mit Worten und Gesten gegeneinander antreten. Der Preis? Nichts weniger als Adrenalin und Applaus, Euphorie, ein Publikum, das entscheidet, ob das gerade Quatsch oder Rausch, kurzum: ob dieser Text vielleicht die beste Geschichte aller Zeiten ist. Ein Publikum, das du bist.

Fünf Top-Poet*innen treten beim *Best of Poetry Slam* gegeneinander an und wollen nichts weniger als in deinen Kopf, deine Ohren, deine Gunst. Moderiert von den beliebtesten Slam-Moderator*innen, präsentiert von Kampf der Künste.

© Oliver Betke

So 14.01.2024 / 15:00 / Großer Saal freier Verkauf / **Abo ON**

Berlin Comedian Harmonists

Verrückte Zeiten

→ Über 20 Jahre Berlin Comedian Harmonists – das ist ein Grund zum Feiern, die Champagnerkorken knallen zu lassen und dem treuen Publikum mit einem besonderen Programm zu danken. Denn welche „Boygroup" hält es schon ganze Dekaden miteinander aus?! In einer turbulenten Mischung aus Theater- und Musikprogramm in einer Inszenierung von Lars Wernecke lassen die sechs Herren im Frack nicht nur ihre vergangenen Jahre mit über tausend Vorstellungen Revue passieren. Sie erzählen die aufregende Geschichte, wie die großen Vorbilder, die Comedian Harmonists Ende der 1930er nach zehn Jahren längst in zwei Teile gesprengt als Meistersextett und The Comedy Harmonists um das Bestehen kämpften. Präsentiert werden nicht nur die schönsten Evergreens der Comedian Harmonists wie *Veronika der Lenz ist da*, *Mein kleiner grüner Kaktus*, *Wochenend und Sonnenschein* – nein, man darf gespannt sein, wie Lieder von Nena oder Michael Jackson interpretiert von den Sängern Holger Off, Ralf Steinhagen, Olaf Drauschke, Philipp Seibert, Wolfgang Höltzel und dem Pianisten Horst Maria Merz als Berlin-Comedian-Harmonists-Lieder klingen werden. Ebenso aufregend sind die Interpretationen von Songs der Beatles, von Abba oder Glenn Miller.

Vorhang auf für „Verrückte Zeiten"!

© rh events

Di 16.01.2024 / 19:30 / Großes Haus freier Verkauf

JUKEBOX HEROES

The Original from England
rh events

→ 2005 gründete Jeff Brown die Band JUKEBOX HEROES, die Original Glamrock-Superstars und langjährige Mitglieder anderer bekannter Glamrock-Bands vereinte. In einer gemeinsamen Show werden Seventies-Klassiker, die Musikgeschichte geschrieben haben, präsentiert.
Erleben Sie Songs wie *Ballroom Blitz* und *Fox on the run* von der Band SWEET, *Coz I Luv You* und *My Oh My* von SLADE, *Bye Bye Baby* von den BAY CITY ROLLERS, *Angel Face* und *Come on* von der GLITTERBAND, *Chicago Night Died* und *Billy Don't Be A Hero* von PAPERLACE, *Get it on* und *Hot Love* von T-REX …

Mi 17.01.2024 / 20:00 / Studio freier Verkauf / **Abo Z**

Das kunstseidene Mädchen

Nach dem Roman von Irmgard Keun
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Doris heißt das „kunstseidene Mädchen", das mit 18 loszieht und die Provinz als Tippse hinter sich lässt. „Ich möchte gern furchtbar glücklich sein, ich werde ein Glanz" … davon ist sie fest überzeugt. Aber im funkelnden Berlin der 30er Jahre erlebt sie nicht nur viele erotische Abenteuer auf ihrer Suche nach Ruhm, Glanz … und der ganz großen Liebe. Mal verzweifelt, mal euphorisch, mit hinreißender Naivität beschreibt sie sehr poetisch und immer mit Humor, wie sie sich schließlich in Berlin durchschlägt. Ihre Erlebnisse gleichen einer Achterbahnfahrt der Gefühle, und offenbaren damit nicht nur die Lebensfreude, sondern auch die Existenzängste einer ganzen Epoche.

© nightspot-music.com

Do 18.01.2024 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf

Michael Jackson Tribute Show

Die größten Hits von Michael Jackson in einer Show mit großer Band, zwei Tänzerinnen und einem überragenden Solisten – Sascha Pazdera
Marcel Weisheit, nightspot-music.com

→ Sascha Pazdera zeigt in der Michael Jackson Tribute Show warum er als der beste deutsche Live-Tribute Michael Jackson-Interpret gilt und schon vielfach für seine Darbietung ausgezeichnet wurde.

Die spektakuläre und beeindruckende Bühnenshow wurde unter der choreographischen Leitung von La Velle Smith Jr. entwickelt, der als Choreograph für Michael Jackson arbeitete und auch als Tänzer bei *Thriller* und *Ghost* mitwirkte.

© SET MUSICAL COMPANY

Fr 19.01.2024 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf

Musical Night in Concert

Mehr Musical geht nicht! Stars. Hits. Live. Das Original!
SET MUSICAL COMPANY

Sa 20.01.2024 / 19:30 / Kleiner Saal freier Verkauf / **Abo H**

Dänische Delikatessen

Schwarze Komödie nach dem gleichnamigen Film von Anders T. Jensen
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Bjarne und Svend wollen es sich und dem fiesen Metzgermeister Holger Holgersson beweisen – sie eröffnen ihre eigene Fleischerei. Da die Kundschaft erst einmal ausbleibt, stecken beide zusammen in finanziellen und jeder für sich auch in privaten Nöten: Svends ewig nörgelnde Angetraute will sich jetzt wirklich trennen, Bjarne wiederum kann den Tod seiner Frau und seiner Eltern nicht verwinden. Eines Abends schließt Svend versehentlich einen Elektriker im Kühlraum ein und als er den Erfrorenen am nächsten Morgen findet, beschließt er in Panik, ihn fachgerecht zu verarbeiten. Geschäftspartner Bjarne ist entsetzt, doch Svends leckere „Geflügelfilets in Marinade" machen bereits Schlagzeilen und die Nachfrage ist riesig. An Nachschub ist ebenfalls kein Mangel – es gibt noch so einige, mit denen Svend ein Hühnchen zu rupfen hat. Aber natürlich treibt ihr dunkles Geheimnis die beiden Fleischer immer mehr in die Enge, ein böses Ende scheint unausweichlich …

Bei dieser rabenschwarzen Krimi-Komödie ist die Mischung ideal: Als Zuschauer*in und/oder Krimi-Fan kann man sich herrlich über die vielen Skurrilitäten in diesem Stück amüsieren.

So 21.01.2024 / 17:00 / Studio freier Verkauf / **Abo 10**

Fürchten lernen

Theaterstück ab 10 Jahren von und mit dem Theater zwischen den Dörfern
Theater zwischen den Dörfern

→ Hast du Angst vor Monstern, Werwölfen und Vampiren? – Nein? Wie ist es mit Spinnen und Hunden? – Nein, da steht man drüber und pfeift sich ein Liedchen drauf.
Aber was ist, wenn einer zu weit geht und dem anderen das Lachen vergeht. Dann ist da plötzlich ein merkwürdiges Gefühl. Was ist das nur? Woher kommt es? Und wie geht das wieder weg?

© Fabian Wessel

Fr 26.01.2024 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf / **Abo A**

Die Reise der Verlorenen

Schauspiel von Daniel Kehlmann nach dem Buch *Voyage of the Damned* von Gordon Thomas und Max Morgan-Witts
Theaterlust in Co-Produktion mit dem Altonaer Theater

→ Im Jahr 1939 gehen 937 Juden in Hamburg an Bord der St. Louis. Sie wollen nach Kuba und von dort weiter in die USA oder andere Länder. Doch der kubanische Präsident verbietet die Einreise. Die Menschen dürfen das Schiff nicht verlassen und die St. Louis muss ablegen. Aber so schnell gibt Kapitän Gustav Schröder nicht auf, doch auch Amerika und Kanada verwehren die Einreise. Niemand auf der Welt will die jüdischen Flüchtlinge haben und dann wird die St. Louis nach Hamburg zurückbeordert. Erst als Schröder erwägt, gegen seine Kapitänsehre, das Schiff absichtlich vor Sussex auf Grund laufen zu lassen, kommt Hilfe: Einige europäische Länder bieten jeweils einer bestimmten Quote von Juden Zuflucht an; aber Nazi-Deutschland überzieht den Kontinent mit Terror und Krieg. Und so geht die Reise der Verlorenen weiter.

Die Irrfahrt der St. Louis ist historisch verbürgt. Daniel Kehlmann bringt die Handlung in zeitübergreifender Fiktion auf die Bühne. Geschrieben als Auftragsarbeit für das Theater in der Josefstadt in Wien, wurde es dort im September 2018 uraufgeführt.

© Hermann Posch

© IZ Störschipper

Sa 27.01.2024 / 15:00 / Großer Saal freier Verkauf

Musik liegt in der Luft

Ein muskalischer Törn mit dem Shantychor Itzehoer Störschipper u.a.
Musikalische Leitung: Masanori Hosaka

→ 1898 als Gesangverein *Lyra* gegründet, erfolgte 1988 die Umstellung auf maritimes Liedgut, und der Chor wurde sehr schnell zu einem musikalischen Botschafter weit über die Grenzen der Stadt Itzehoe hinaus.
Dem Chor gehören zur Zeit 36 aktive Sänger und Musiker*innen an. Akkordeon, Keybord, Gitarre, Schlagzeug, Congas und Rasseln begleiten die Itzehoer Störschipper bei ihren Auftritten instrumental.

Seit dem Winter 2003 findet das Konzert *Musik liegt in der Luft* regelmäßig im theater itzehoe statt.

© Ellen Coenders

So 28.01.2024 / 11:00 / Studio freier Verkauf / **Abo 4**

So als ob

Stück ab 4 Jahren übers Theater und das ganze Drumherum von J. Compes, S. Dahlhaus und M. Weinand
kirschkern COMPES & Co

→ Heute geht es mit Lollo und Walli ins Theater. Doch der Vorhang geht nicht auf. Was ist da los? Walli geht nachschauen und Lollo macht einfach den Vorhang auf. Und dann ist was los. Lollo und Walli spielen Theater. Sie sind fröhlich und traurig, alt und jung und am Ende ist Lollo sogar ein echter König. Applaus Applaus Applaus!

© Ellen Coenders

So 28.01.2024 / 17:00 / Studio freier Verkauf / **Abo 7**

Heidi – Eine Berg- und Talgeschichte

Theaterstück ab 7 Jahren frei nach Johanna Spyri
kirschkern COMPES & Co

→ Waisenmädchen Heidi wächst bei ihrem Großvater auf einer Alp auf, bis ihre Tante sie zu einer Familie in Frankfurt bringt. Sie soll der gelähmten Klara Gesellschaft leisten, doch Heidi vermisst die Berge und Täler, ihren Großvater und natürlich den Peter mit seinen Geißen.

© Jens Rußmann

Fr 02.02.2024 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf

Brodowy & Momsen – WATT NU?

Gestrandet und Netz weg
Die Agentinnen

→ Herr Momsen hat ein neues Hobby: In seiner Freizeit kümmert er sich um den kleinen Leuchtturm auf der Hallig Dröge. Kurz vor einer schweren Sturmflut begegnet er einem verzweifelten Mann in schickem Anzug. Der Manager einer großen Consulting-Firma hängt nach einem „Breathe-in-and-out"-Seminar auf dem Eiland fest. Morgen soll er einen Millionenauftrag in Zürich klarmachen, kein Schiff kommt und sein Handy hat kein Netz. Und dann taucht auch noch dieser Nebelstreifgeist auf …

Werner Momsen (Detlef Wutschik) und Matthias Brodowy präsentieren mit ihrem dritten Theaterstück ein Roadmovie ganz ohne Straße, dafür mit sehr viel frischer Seeluft. Matthias Brodowy, u.a. ausgezeichnet mit dem Deutschen Kleinkunstpreis, versteht sich selbst als „Vertreter für gehobenen Blödsinn" und ist Herr über zahlreiche Tasten. Und Werner Momsen ist wohl Norddeutschlands berühmtester Klappmaulkomiker und nicht nur beim NDR gern gesehener Gast.

Sa 03.02.2024 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf / **Abo K**

Philharmonie des TfN – Theater für Niedersachsen

Sinfoniekonzert IV / Leitung: Florian Ziemen / Violine: Bogdan Božović

Wolfgang Amadeus Mozart: Drei Kontretänze (*La Bataille*, KV 535, *Der Sieg vom Helden Coburg*, KV 587, *Das Donnerwetter* KV 534)

Grażyna Bacewicz: *Pensieri notturni*

Wolfgang Amadeus Mozart: Violinkonzert A-Dur, KV 219

Grażyna Bacewicz: Violinkonzert Nr. 1

Wolfgang Amadeus Mozart: Linzer Sinfonie Nr. 36 C-Dur, KV 425

Einführung um 19:00

→ Das 4. Sinfoniekonzert stellt Werke Wolfgang Amadeus Mozarts den Werken einer aufregenden polnischen Komponistin des 20. Jahrhunderts gegenüber: Grażyna Bacewicz (1909-1969). Sie erhielt ihre erste Ausbildung in den Fächern Klavier, Violine und Komposition bei ihrem litauisch-stämmigen Vater Vincas Bacevičius, trat bereits als Kind auf und komponierte ihr erstes Werk im Alter von dreizehn Jahren. Sie studierte in Warschau und Paris und unterrichtete am Konservatorium in Łódź, das heute ihren Namen trägt. Sie gilt als Meisterin der Instrumentation und ist eine der bedeutendsten Vertreterinnen der modernen polnischen Musik. Als Hauptwerk spielt die Philharmonie des TfN ihr erstes Violinkonzert und vor der Pause ihre *Nachtgedanken*.

Von Wolfgang Amadeus Mozart werden neben seiner Linzer Sinfonie und drei Tänzen das wohl schönste seiner fünf Violinkonzerte geboten. Das A-Dur-Konzert KV 219 ist das längste und anspruchsvollste, melodisch einprägsamste und im Orchesterklang reichste der Violinkonzerte. Mozart hat es am 20. Dezember 1775 beendet, kurz vor Weihnachten also, wo sich die Gelegenheit zu einem besonders prachtvollen Konzert am Salzburger Hof geboten haben muss. Sicher dachte er aber auch schon an den bevorstehenden Fasching, da er das Finale als eine regelrechte Maskerade im türkischen Stil anlegte.

© Katrin Schander

Di 06.02.2024 / 09:00 / Studio freier Verkauf

Ping

Theaterstück ab 10 Jahren von Esther de König
Theaterhaus Frankfurt

→ „Ping" – Das ist der Sound der Mikrowelle, wenn das Essen fertig ist. Und Ping nennt sich auch Maria-Victoria, denn dieses „Ping" hört sie öfter als ihren richtigen Vornamen, den sie sowieso doof findet. Außerdem meint Ping, dass sie sich selbst viel besser erziehen kann als ihre Eltern, denn die sind nur mit sich beschäftigt und sie streiten sich. Täglich. Immer und immer wieder.

© Katrin Schander

Mi. 07.02.2024 / 10:00 / Kleiner Saal freier Verkauf **J**

Runter auf Null

Theaterstück ab 14 Jahren von Kristofer Grønskag
Theaterhaus Frankfurt

→ Ein Zug rast auf drei Jugendliche zu, die diese Mutprobe ins Internet stellen wollen. Ein Stalker schickt dem Star einer Realityshow Videobotschaften. Zwei Ferienjobber unterhalten sich über den Sinn ihrer Tätigkeit. Ein Mobbingopfer soll Feuerwerkskörper aus einem Depot klauen. Und hinter all diesen Geschichten stecken Fragen, wie: Ist etwas erst geschehen, wenn ich es mit Tausenden geteilt habe? Werde ich gesehen, wie ich sein will?

© DDC

Sa 17.02.2024 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf / **Abo G** tir

Frankenstein

Tanzabend nach dem Roman von Mary Shelley
Delattre Dance Company

→ Die erst 19-Jährige Mary Shelley schuf 1816/1817 einen Schauerroman, der als eines der Hauptwerke des Horrorgenres gilt. Dabei besticht der Roman weniger durch Schockeffekte, als durch das Einfühlungsvermögen in die Seele des Monsters. Das eigentlich gutmütige Wesen, dessen Anblick nicht einmal sein Schöpfer ertragen kann, verbreitet zu seinem eigenen Leidwesen Angst und Schrecken in der Welt. Es ist zur Einsamkeit verdammt und wird nur aus Verzweiflung zum Mörder.
So oft der Roman auch adaptiert wurde, so selten ist er bisher getanzt worden. Stéphen Delattre choreographiert und inszeniert mit einer neuen Komposition von Milko Lazar *Frankenstein.* Entstanden ist ein furioses Spektakel um zerbrochene Menschlichkeit, Andersartigkeit und Einsamkeit, die heute mehr denn je unserem Zeitgeist zu entsprechen scheint. Stéphen Delattre vermag es ein weiteres Mal, einer abgründigen Geschichte zauberhafte Zärtlichkeit abzugewinnen und diese in eine emotionsgeladene Körpersprache zu übersetzen. Ein Muss für alle, die einen Abend lang in schillernde Gefühlswelten eintauchen wollen.

Frankenstein* ist der zweite Abend einer dreijährigen Zusammenarbeit zwischen dem theater itzehoe und der Mainzer Delattre Dance Company, die ermöglicht wird durch eine Förderung der Kulturstiftung des Bundes im Rahmen von *Tanzland – Programm für Gastspielkooperationen.

**Theater-Forum: Lebe! Lebe! Lebe!
Zu Gast am 11.02.2024, 11:15, sind der Choreograph Stéphen Delattre und Tänzer*innen der Delattre Dance Company.**

Das noch zusätzlich geplante Begleitprogramm entnehmen Sie bitte den aktuellen Monatsprogrammen auf Plakat, Leporello und im Internet unter www.theater-itzehoe.de

Gefördert in

Tanzland KULTURSTIFTUNG DES BUNDES
Programm für Gastspielkooperationen

Gefördert von

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

© Margarete Klenner

So 18.02.2024 / 11:00 / Studio freier Verkauf / **Abo 4**

Maunz' und Wuffs guter Tag

Theaterstück ab 4 Jahren von Timo Parvela
TROTZ-ALLEDEM-THEATER

→ Wuff ist ein netter Kerl und immer gut gelaunt. Maunz hingegen ist eine Diva. Trotzdem kommen die beiden ganz gut miteinander aus. Aber heute regnet es schon den ganzen Tag und Maunz findet Wuffs gute Laune ziemlich nervig. Sie ärgert ihn, will ihn sogar mit einer Gruselgeschichte erschrecken. Doch Wuff ist und bleibt gut gelaunt. Langsam wird Maunz richtig wütend.

© Volker Rott

So 18.02.2024 / 17:00 / Kleiner Saal freier Verkauf / **Abo 10**
Mo 19.02.2024 / 09:00 / Kleiner Saal

Die Geschichte von Lena

Theaterstück ab 10 Jahren von Kira Elhauge und Michael Ramløse
TROTZ-ALLEDEM-THEATER

→ Wie jedes Jahr fährt Lena mit ihren Eltern in den Ferien nach Schweden und schreibt ihrer Freundin Maria Briefe. Als die Ferien zu Ende sind, ist in der Schule nichts mehr wie zuvor. Alle lachen über ihre Briefe, die Maria ihnen vorgelesen hat, ihr Platz in der Klasse ist besetzt und keiner will mehr mit ihr spielen. Als schließlich niemand zu ihrem Geburtstag kommt, ist sie eines Morgens verschwunden.

© Verena Caspers

Do 22.02.2024 / 09:00 / Kleiner Saal freier Verkauf

Ich, Jonathan

Jugendstück ab 14 Jahren von Per Nilsson
Burghofbühne Dinslaken

→ „Nur Idioten werden gemobbt." So sieht Jonathan die Sache. Er selbst ist dafür viel zu clever. Leider spricht seine Shampoo-getränkte Unterhose im Spind eine andere Sprache. Aber Jonathan will sich nicht kleinkriegen lassen. Nicht von Nurmi, der in dieser Welt gar nicht existieren dürfte, wenn es Gerechtigkeit in ihr gäbe, und auch nicht von Wilmer, der einmal Jonathans Freund war. Schließlich gibt es noch Tove, das schönste Mädchen der Schule.

Fr 23.02.2024 / 19:30 / Kl. Saal f. Verk. / **Abo H / Abo 14**

Medea.Stimmen

Schauspiel nach dem Roman von Christa Wolf
Landestheater Detmold

→ In ihrem Roman löst Christa Wolf die Figur der Medea aus dem jahrtausendealten Mythos und revidiert das Bild einer kalten, rachsüchtigen und grausamen Frau, die nicht nur ihren Bruder, sondern auch ihre Söhne tötete. Wolfs Medea hält maßlosen Materialismus, künstlich geschaffene Hierarchien, mangelnde Zivilcourage und Fremdenfeindlichkeit für die Wurzeln allen gesellschaftlichen Übels, sodass sich ohne weiteres ein Bezug zur politischen Gegenwart herstellen lässt. Medea fragt sich am Ende, ob es eine Welt gibt, in die sie passt.

***Medea.Stimmen* ist ein 1996 erschienener Roman von Christa Wolf. Sechs Personen – Medea, Jason, Agameda, Akamas, Glauke und Leukon – kommen in Monologen, als sogenannte Stimmen, zu Wort. Sie ergänzen sich wechselseitig und treiben so die Handlung voran.**
Nach ihrer Erzählung *Kassandra* widmet sich Wolf damit einer weiteren Frauenfigur aus der griechischen Mythologie.

Sonderpreis für Jugendliche: 5,00 €

© Roland Marske

Sa 24.02.2024 / Studio freier Verkauf

Dia-Multivisions-Shows von/mit Roland Marske
Jules Verne Reisereportagen und Fotografie

14:00

Magie des Nordens

– Schweden, Norwegen, Finnland, Island

17:00

Südengland & Cornwall

– Eine Bilderreise im Land der Rosamunde Pilcher

20:00

Afrika – Namibia & Botswana

© Erhard Dauber

So 25.02.2024 / 17:00 / Studio freier Verkauf / **Abo 7**

Mutig miese Monster meucheln

Theaterstück ab 7 Jahren über Angst, Mut und die Kraft des Zusammenhaltens von Beate Albrecht
theaterspiel

→ Merle nervt, dass Toni sie „Angsthase“ nennt – und das vor allen anderen. Damit muss Schluss sein, Angstmacher müssen besiegt werden, allen voran die Dunkelheit und die herrscht im Keller. Also ab nach unten. Wenn Toni nur nicht behaupten würde, dass es da „Monster“ gibt.

Mo 26.02.2024 / 10:00 / Kleiner Saal freier Verkauf

LiebeLove and the Sexperts

Theaterstück ab 12 Jahren von Beate Albrecht
theaterspiel

→ Eigentlich ist Lucy gar nicht Robins Typ. Und Jungen, die Fußball spielen, sind echt nicht Lucys Fall. Aber was tun, wenn die Hände schwitzen und es im Bauch kribbelt? Ist das Liebe? Wie sagt man es dem anderen und wie ist das mit dem ersten Mal? Da helfen YouTube-Tutorials nicht immer und es braucht Experten wie Bill the Boy und Lovely Rita. Leider mischen sie sich gelegentlich auch ungefragt ein.

© Erhard Dauber

Di 27.02.2024 / 09:00 + 11:00 / Studio
Mi 28.02.2024 / 09:00 / Studio freier Verkauf

Out! – Gefangen im Netz

Theaterstück ab 14 Jahren von Knut Winkmann
Theater für Niedersachsen

Auf eine geile Party – ohne dich! Deine 9a

→ Am Anfang ist da nur dieser Satz im Netz. Dann tauchen fiese Bilder und ein Video auf. Einfach alles löschen? Keine Chance, denn das Internet vergisst nie! Und plötzlich dreht sich alles um Vicky, die Neue in der Klasse. Verzweifelt versucht sie, sich zu wehren, doch die Spirale aus Ablehnung, Cybermobbing und schließlich direkter Gewalt führt geradewegs in die Katastrophe …

© T. Behind-Photographics

So 03.03.2024 / 15:00 / Großer Saal freier Verkauf / **Abo ON**

Der Mann von La Mancha

Musical von Dale Wasserman
EURO-STUDIO Landgraf

→ Miguel de Cervantes’ Roman *Don Quichote von La Mancha* zieht seit über 400 Jahren Generationen von Leserinnen und Lesern in seinen Bann und gilt als Inbegriff der spanischen Literatur und Kultur. In Dale Wassermans vielfach ausgezeichnetem Musical von 1966 wird der Dichter Cervantes wegen ketzerischer Äußerungen von der spanischen Inquisition ins Gefängnis gesperrt. Dort drohen Mitgefangene damit, ihm sein Manuskript von *Don Quichote* zu rauben. Um ihnen den Wert seines Romans klarzumachen, schlüpft Cervantes in die Rolle seines Helden Don Quichote und spielt mit seinem echten Diener als dem schlauen Sancho Pansa seinen Mitgefangenen die berühmten Abenteuer vor. Er zieht in die Welt, um als edler Ritter gegen das Böse zu streiten, kämpft gegen Windmühlen und behandelt die liederliche Aldonza wie ein Edelfräulein, das er Dulcinea nennt. Mit der hoffnungsvollen Botschaft vom „unmöglichen Traum“ vom Guten, der gegen alle Widerstände geträumt werden will, tritt Cervantes am Ende vor das Inquisitionstribunal …

In der aufwändigen Inszenierung des EURO-STUDIO Landgraf wird die Titelrolle von Joachim Nimtz gespielt.

Do 07.03.2024 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf / **Abo K**

Göttinger Symphonie Orchester

Sinfoniekonzert V / Leitung: Charles Olivieri-Munroe / Viola: Timothy Ridout

Robert Schumann:
Ouvertüre Scherzo und Finale E-Dur op. 52

Bohuslav Martinu:
Rhapsody-Concerto H.337

Franz Schubert:
Sinfonie Nr. 4 *(Die Tragische)* c-Moll, D 417

Einführung um 19:00

© GSO

→ Bohuslav Martinu wurde 1890 in Polička an der böhmisch-mährischen Grenze geboren. Seine musikalische Begabung wurde früh erkannt und gefördert, aber sein Studium musste er abrechen, als er 1910 wegen „unverbesserlicher Nachlässigkeit“ vom Konservatorium ausgeschlossen wurde. Er war ungeheuer produktiv und komponierte bis zum Ausbruch des 1. Weltkrieges bereits 120 Werke. Im 2. Weltkrieg emigrierte er in die USA, kehrte 1953 nach Europa zurück und starb 1959 in der Nähe von Basel. Das Göttinger Symphonie Orchester stellt sein Rhapsody-Concerto für Viola vor, Solist ist der britische Bratschist Timothy Ridout.
Als Franz Schubert schon im Alter von 31 Jahren starb, hatte er viele seiner Werke nie hören können. Bei seiner Beisetzung 1828 ahnte niemand, dass der so jung Verstorbene nicht nur ein Meister des Liedes und der Kammermusik gewesen war, sondern einige seiner bedeutendsten Werke vorerst (und zum Teil noch jahrzehntelang) ungesehen und so auch ungehört zwischen Stößen vermeintlich wertlosen Papiers vergilben sollten. Er komponierte über 600 Lieder, weltliche und geistliche Chormusik, sieben vollständige und fünf unvollendete Sinfonien, Ouvertüren, Bühnenwerke, Klaviermusik und Kammermusik. Seiner 4. Sinfonie wurde später der Beiname *Die Tragische* hinzugefügt und sie ist sicher die düsterste seiner Sinfonien.

Das vor über 150 Jahren gegründete Göttinger Symphonie Orchester gehört zu den erfolgreichsten Orchestern im nord- und mitteldeutschen Raum und führte zahlreiche internationale Tourneen durch, die es bis nach China führten.

© GESS

Fr 08.03.2024 / 20:00 / Studio f. Verkauf / **Abo Z**

Also mir wär sie zu dünn!

Klavier-Kabarett von/mit Christine Schütze GESS

→ Es lebe der Unterschied! Zum Beispiel der zwischen Sagen und Meinen, Wissen und Verstehen oder der zwischen weiblichen und männlichen (vermeintlichen) Idealtypen. Im Mittelpunkt der Beschäftigung mit der Liebe und den Worten, dem Alltag und den Sprachhülsen stehen wir alle, die deutsche Sprache und was man mit ihr wortgewaltig und klavierstimmig so alles machen kann. Auch Plattdeutsch spielt eine kleine Rolle.
In einem Satz: Als Lied am Ende des Tages zeigen fidele Alte auf, dass der perfekte Mann postfaktisch reine Relativitätstheorie ist, auch ohne Nachtsichtgerät. Klingt rätselhaft? Stimmt, klärt sich aber im Lauf des amüsanten und intelligenten Kabarettabends.

Christine Schütze erfüllt einfach hundertprozentig die hohen Anforderungen anspruchsvoller „Kleinkunst“: Professionalität, handwerkliches Können, Originalität, ein verbindender Faden, individuelle Markenzeichen und eigene Botschaften.

Sa 09.03.2024 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf

Jubiläums Night of Music

100 Jahre Itzehoer Jugend-Spielmannszug von 1924 e.V.

→ Schon lange nicht mehr, aber auch nie vergessen, steht die traditionelle Spielmannsmusik im Mittelpunkt des musikalischen Wirkens der Itzehoer Musiker*innen. So sind auch die „Stör Steel Drums“, das Steel Pan Orchester des Itzehoer Jugend-Spielmannszuges seit 2019 fester Bestandteil der dargebotenen Musik. Mit zusätzlicher Unterstützung durch den Itzehoer Konzertchor und das VielHarmonie Orchester Elmshorn wird dem Publikum ein musikalisches Feuerwerk präsentiert, das es in dieser Zusammensetzung in Itzehoe noch nicht gegeben hat.
Die Musiker*innen unter der musikalischen Leitung von Wolf Tobias Maximilian Müller und Ute Sievers werden nicht nur bekannte Melodien, sondern auch speziell für diese nicht alltägliche musikalische Zusammensetzung komponierte und an diesem Abend uraufgeführte Stücke präsentieren.

Das Konzert im theater itzehoe ist der Auftakt und zugleich das erste Highlight im Jubiläumsjahr des Itzehoer Jugend-Spielmannszuges von 1924 e.V.

© Andreas Hartmann

So 10.03.2024 / 11:00 / Kleiner Saal freier Verkauf / **Abo 4**
Mo 11.03.2024 / 10:00 / Kleiner Saal

Mama Muh räumt auf

Theaterstück ab 4 Jahren nach dem Buch von Jujja und Tomas Wieslander Theater R.A.M.

→ Es ist Frühling. Mama Muh räumt erst auf und macht es sich dann schön. Sie stellt sogar ein Glas Milch mit Blumen vor das Fenster. „Blumen stellt man nicht in Milch“, sagt die Krähe. Überhaupt scheinen Kühe nicht zu wissen, was Ordnung ist, meint die Krähe und macht sich selbst ans Werk. Aber ob diese Art der Ordnung Mama Muh gefällt?

Fr 15.03.2024 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf / **Abo A**

Corpus Delicti

Schauspiel nach dem Roman von Juli Zeh
Harztheater

→ In der Mitte des 21. Jahrhunderts ist in Deutschland die körperliche Gesundheit der Bürger*innen das oberste Ziel der herrschenden „Methode". Sie beansprucht für sich Unfehlbarkeit, die – zumindest anfangs – von der Biologin Mia Holl auch nicht angezweifelt wird. Erst durch den Selbstmord ihres Bruders Moritz wird sie derart aus der Bahn geworfen, dass sie beginnt das System zu hinterfragen. Denn ihr Bruder hatte – obwohl durch einen DNA-Test des Mordes überführt – immer auf seiner Unschuld beharrt. Mehr und mehr bezweifelt sie die Unfehlbarkeit des Systems, vernachlässigt in ihrem Schmerz die obligatorischen Schlaf- und Ernährungsberichte, ebenso wie das tägliche Sportprogramm, das ihr von der Methode vorgeschrieben wird. Sie wird zur Staatsfeindin erklärt und schließlich von der Justiz zum Schweigen gebracht.

Juli Zehs Zukunftsroman *Corpus Delicti* erschien 2009 mit dem Untertitel *Ein Prozess.*

Sonderpreis für Jugendliche: 5,00 €

Sa 16.03.2024 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf / **Abo G / Abo 14**

The Rocky Horror Show

Musical von Richard O'Brien
Theater für Niedersachsen

→ Brad und Janet, glücklich verliebt und frisch verlobt, bleiben nach einer Autopanne bei strömendem Regen auf einer einsamen Landstraße liegen. In einem nahe gelegenen Schloss bitten sie den kauzigen Diener darum, telefonieren zu dürfen, ohne zu wissen, dass sie bereits erwartet werden. Im Bann des animalisch exzentrischen Dr. Frank'n'Furter, einem Alien vom Planeten Transsexual aus der Galaxie Transylvania, tut sich ein Abgrund der verbotenen Lüste vor ihnen auf. Es entwickelt sich eine skurrile Story aus treibenden Rock'n'Roll-Hits, anarchistisch-brillantem Humor und einigen der scharfsinnigsten Dialogen der Musical-Geschichte.

1973 gelang dem Briten Richard O'Brien mit der Uraufführung seiner *Rocky Horror Show* das wohl schrägste Musical aller Zeiten, das in den darauffolgenden Jahrzehnten unzählige Erfolge feierte. 1975 wurde es mit Richard O'Brien selbst in der Rolle des Dieners Riff Raff verfilmt und kam unter dem Titel *The Rocky Horror Picture Show* in die Kinos. Tanzen Sie mit uns den *Timewarp* und feiern Sie getreu nach dem Motto *Don't dream it, be it!*

Sonderpreis für Jugendliche: 5,00 €

© Büro MR

Mi 20.03.2024 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf

MATHIAS RICHLING#2024

Das neue Programm

→ Und die Ampel leuchtet in der Finsternis … zumindest auf der Bühne. Dass das in der Realität möglicherweise eine Illusion ist, untersucht Mathias Richling in seinem neuen hochaktuellen Programm, in dem er den Mitgliedern der Nach-Merkel-Regierung sprachlich und gestisch Kontur verleiht. Allen voran natürlich Bundeskanzler Olaf Scholz, vergesslich und unvergesslich schon wegen seiner Skandale. Richling als Ein-Mann-Untersuchungsausschuss taxiert das unterschiedliche Versagen von Politikern wie Karl Lauterbach, Christine Lambrecht oder Manuela Schwesig in Bezug auf die aktuellen Krisen. Vorgeladen hat er aber auch Gerhard Schröder, der seine innige Liebe zu Putin erläutert, und Vladimir Putin selbst, der seinen Überfall auf die Ukraine mit interessant zynischen Argumenten unterfüttert …

© Christopher Horne

So 24.03.2024 / 17:00 / Kleiner Saal
Mo 25.03.2024 / 09:00 / Kleiner Saal
freier Verkauf / **Abo 10**

Petra Pan

Theaterstück ab 10 Jahren von F. Hörner/M. Moser nach James M. Barrie
COMEDIA Theater Köln

→ Petra Pan wird niemals erwachsen, das denkt sie zumindest. Sie lebt auf der fiktiven Insel Nimmerland und ist die Anführerin der „lost girls", einer zusammengewürfelten Mädchengruppe. Gemeinsam mit diesen stellt sie sich ihrem Gegenspieler, dem Anführer der Piraten: Kapitän Hook.

Nominiert für den Kölner Kinder- und Jugendtheaterpreis 2022.

© Marc Lontzek

Di 26.03.2024 / 09:00 / Kleiner Saal freier Verkauf

J

Wutschweiger

Theaterstück ab 10 Jahren von Jan Sobrie und Raven Ruëll
Landestheater Detmold

→ Ebenezers Eltern haben ihren Job verloren und ziehen mit ihm in das düstere Wohnviertel, in dem auch Sammy mit ihrem Vater lebt. Es beginnt eine Freundschaft. Als die beiden die Einzigen sind, die nicht mit auf Klassenfahrt kommen können, weil ihre Eltern nicht genug Geld haben, beschließen sie zu schweigen. Zunächst aus Schmerz und Wut, doch dann auch aus Protest.

© Marc Lontzek

Mi 27.03.2024 / 09:00 / Kleiner Saal freier Verkauf

J

Ungefähr Nathan

Theaterstück ab 14 Jahren frei nach *Nathan der Weise* von G. E. Lessing
Landestheater Detmold

→ „Nathan der Weise", der Erzähler der Ringparabel, der Tolerante, der Aufklärer, der jüdische Kaufmann, dessen Leben durch den Kampf der drei großen Weltreligionen geprägt wird: Seine Geschichte wird erzählt, doch der Text wird auch nach seiner Aktualität befragt. Was ist aus Lessings humanistischen Idealen geworden? Für wen galt die Aufklärung? Was bedeutet Toleranz heute? Muss Toleranz Intoleranz tolerieren?

© TfN

Do 28.03.2024 / 19:30 / Kleiner Saal freier Verkauf / **Abo H**

Endstation

Schauspiel von John le Carré
Theater für Niedersachen

→ Psychologisches Duell im Nachtzug: Der Mathematiker Alfred Frayne arbeitet für das britische Atomwaffenprogramm und pendelt regelmäßig zwischen London und Edinburgh hin und her. Eines Abends steigt der junge Pfarrer Paul Bagley in Edinburgh zu und nimmt völlig unerwartet in Fraynes Abteil Platz. Frayne ist sofort misstrauisch: Ist Bagley wirklich ein echter Pfarrer? Oder ein Spion, der auf ihn angesetzt wurde? Schließlich hatte Frayne selbst bis vor Kurzem engen Kontakt zu einem Spion des sowjetischen Geheimdienstes namens Charlie, dem er geheime Informationen weitergab. Und dieser Charlie ist nun verschwunden … In einem sich rasant entwickelnden Schlagabtausch versuchen beide, die wahre Identität und Ziele des anderen herauszufinden – bis zum bitteren und überraschenden Ende!

Der britische Bestsellerautor John le Carré lieferte 1973 das Drehbuch für den deutschen Spionagefilm *Endstation*. Mit der Bühnenfassung dieses packenden Duells zweier ungleicher Charaktere erleben Sie Spannung pur und psychologisch dichte und ausgefeilte Dialoge von einem, der es wissen muss: Schließlich war John le Carré selbst für den britischen Geheimdienst tätig, bevor er zum weltweit gefeierten Autoren wurde.

© Theater Liberi

Sa 30.03.2024 / 15:00 / Großer Saal freier Verkauf

Schneekönigin – das Musical

Das Highlight für die ganze Familie, ab 4 Jahren
Theater Liberi

→ Gerda und Kay sind beste Freunde und seit Kindheitstagen unzertrennlich. Die beiden führen ein ganz normales Leben, bis eines Tages ein Wintersturm über ihrer Stadt aufzieht. An diesem Abend erzählt Gerdas Mutter den beiden zum ersten Mal die Geschichte einer magischen Königin, der Herrscherin über Schnee und Eis. Als Kay kurz darauf spurlos verschwindet, macht sich Gerda auf die Suche nach ihm. Sie landet in einer geheimnisvollen Welt, in der alles möglich zu sein scheint. Und obwohl sie ganz unerwartete Hilfe erhält, wird die Zeit langsam knapp und Gerda muss all ihren Mut aufbringen, um Kay aus der eisigen Welt der Schneekönigin zu retten …

Das Theater Liberi inszeniert das bekannte Märchen von Hans Christian Andersen als moderne Musicaladaption.

© Hunte & Köster GbR

Fr 19.04.2024 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf

Golden Ace – Die Magier

Alexander Hunter und Martin Köster kombinieren Mentalmagie
mit alter Salonmagie
Hunte & Köster GbR

→ Die Magier und Hypnotiseure Alexander Hunte und Martin Köster bauen in ihrer Bühnenshow eine Brücke zwischen der neuen und alten Welt der Magie. Spielend leicht lesen die Magier aus den Gedanken der Zuschauer*innen und beeinflussen sie auf der Reise in die Mentalwelt der Zauberkunst – stets diskret – dafür aber sehr unterhaltsam. Aber auch Liebhaber*innen der alten Salonmagie kommen bei Hunte & Köster auf ihre Kosten, denn eine Leidenschaft der beiden ist die Suche nach vergessener Zauberkunst, der sie dann auf der Bühne zu neuem Glanz verhelfen.

Mi 24.04.2024 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf / **Abo K**

Schleswig-Holsteinisches Sinfonieorchester

Sinfoniekonzert VI / Leitung: NN

Tomasz Skweres:
Ligament

Ralph Vaughan Williams:
Sinfonie Nr. 5 D-Dur

Ludwig van Beethoven:
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61

Einführung um 19:00

© Henrik Matzen

→ Tomasz Skweres, Komponist und Cellist, sieht sein Komponieren als ein Wechselspiel zwischen Emotion und Intellekt, spielt für ihn als Musiker doch „die Suche nach der Balance zwischen der emotionellen und intellektuellen Seite der Kunst eine besonders wichtige Rolle". *Ligament* ist ein Auftragswerk des Theaters Regensburg.
Ralph Vaughan Williams ist einer der ganz großen englischen Komponisten. Seine fünfte Sinfonie komponierte er als ein Plädoyer für den Frieden, nicht als Anklage, seine Musik setzt vielmehr einen Kontrapunkt von großer Schönheit und innerem Frieden gegen die Schrecken des zweiten Weltkriegs.
Ludwig van Beethoven hat nur ein einziges Violinkonzert geschrieben, ein Meilenstein der Musikgeschichte und allein schon durch die sinfonischen Ausmaße vollkommen neuartig für seine Zeit. Das klassisches Konzert, das schon eine erste Vorahnung auf die Romantik gibt und von brennender Leidenschaft ist, entstand für den Geigenvirtuosen Franz Clement, der 1806 auch die Uraufführung spielte.

Sonderpreis für Jugendliche: 5,00 €

Do 25.04.2024 / 20:00 / Studio f. Verk. / **Abo Z**

Prima facie

Ein-Personen-Stück von Suzie Miller
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Tessa hat es geschafft: Aus dem Arbeiterkind wurde eine gefragte Strafverteidigerin. Ihr Terminkalender ist randvoll. Tessa verteidigt erfolgreich Männer, die wegen sexueller Übergriffe vor Gericht stehen. Die boxt sie raus, denn eine gute Verteidigerin erzählt lediglich die beste Version der Geschichte. Ihre Aufgabe ist es, die Lücken in der Anklage zu finden. Sie überprüft die Aussagen der Opfer. Denn im Kreuzverhör stehen meist die Frauen. Und Tessa geht es um die juristische Wahrheit. Sie muss nicht beweisen, ob das Opfer zugestimmt hat, sondern dass er nicht wusste, dass es kein Einvernehmen gab.
Abends geht es in den Pub – mit Alice und Julian – da fließen Prosecco und Tequila. Jedenfalls, wenn es etwas zu feiern gibt, was fast immer der Fall ist und Tessas Rat ist unter den Kollegen gefragt. Auch Julian braucht ihre Hilfe und schließlich kommen sich die beiden näher, schlafen gleich in Julians Büro miteinander. Wird das eine Beziehung? Fast sieht es so aus. Doch dann passiert etwas, was Tessa nicht für möglich hielt. Julian wird sexuell übergriffig und Tessas Welt gerät aus den Fugen …

Suzie Millers aufwühlender Monolog wurde 2019 in Australien uraufgeführt.

Fr 26.04.2024 / 19:30 / Gr. Saal f. Verk. / **Abo A / Abo 14**

Die Blechtrommel

Schauspiel nach dem Roman von Günter Grass
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ 1924 wird Oskar Matzerath in Danzig geboren. Zu seinem dritten Geburtstag bekommt er von seiner Mutter eine Blechtrommel geschenkt, die er heiß und innig liebt. Kurz darauf beschließt er – nach eigenen Angaben – sein körperliches Wachstum einzustellen. Möglicherweise ist auch ein Sturz von der Kellertreppe Auslöser für seine Wachstumsstörung. Zeit seines Lebens wird er ein Sonderling bleiben, ein ewiges Kind. Aus dieser Froschperspektive beobachtet er sowohl private als auch zeitgeschichtliche Verwerfungen. Im Laufe der Jahre verschleißt Oskar durch den exzessiven Gebrauch zahlreiche Blechtrommeln. Ersatz gibt es stets im Spielwarengeschäft des Juden Sigismund Markus, bis dieses im Rahmen der Novemberpogrome zerstört wird. Mit dem Überfall Deutschlands auf Polen beginnt am 01. September 1939 der Zweite Weltkrieg. Tod und Verhängnis begleiten Oskar fortan auf Schritt und Tritt. In seiner eigenen Position stets ambivalent, beschreibt er die Welt, in der dieser Zivilisationsbruch möglich wurde.

Literaturnobelpreisträger Günter Grass hat mit *Die Blechtrommel* einen der bedeutendsten Romane der deutschen Nachkriegsliteratur geschrieben. Mit großer Fabulierlust und scharfer Beobachtungsgabe führt er uns ein dunkles Stück unserer Geschichte vor Augen – von den Schrecken des Nationalsozialismus bin hin zu den Verdrängungsmechanismen der Nachkriegszeit.

Sonderpreis für Jugendliche: 5,00 €

Theater-Forum: Wir Zwerge und Narren sollten nicht auf einem Beton tanzen, der für Riesen gestampft wurde Sonntag, 21.04.2024, 11:15

So 28.04.2024 / 15:00 / Gr. Saal f. Verk./ **Abo ON**

Der arme Jonathan

Operette von Carl Millöcker
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Der von Liebeskummer geplagte amerikanische Millionär Vandergold und der ewige Pechvogel Jonathan sind ihres Lebens überdrüssig und wollen ihrem Dasein ein Ende bereiten. Da kommt Vandergold eine skurrile Idee: Sie tauschen ihre Besitzverhältnisse! Sollte aber einer von ihnen mit seinem neuen Leben hadern, gehen sie doch gemeinsam in den Tod … Aber es wäre keine Operette, wenn am Ende nicht alles einen glücklichen Ausgang finden würde!

Während *Der arme Jonathan* nach seiner Uraufführung 1890 um die halbe Welt ging und vor allem in den USA, wo ein Großteil der Handlung spielt, begeistert gefeiert wurde, ist er auf den heutigen Spielplänen eine absolute Rarität. Doch musikalische Einfallskraft und szenische Treffsicherheit lassen ihn zu einer Meisteroperette von verblüffender Aktualität werden. Carl Millöcker zählt mit Franz von Suppé und Johann Strauss II zu den Begründern der Wiener Operette, und seine temperamentvoll sprühende, aber immer auch gefühlsbetont-lyrische Musik hat bis heute nichts von ihrer Wirkung verloren. Besonders originell ist Millöckers Erweiterung des Schlagwerks um Teller, Messingblech und einen Telegraphenapparat, die effektvoll seine unkonventionelle Wahl eines zeitgenössischen Stoffes untermalen.

© SPASS IM NORDEN

Do 02.05.2024 / 20:00 / Großer Saal freier Verkauf

Trepper kommt – Die neue Show 2024!

Hier kriegt wirklich jeder sein Fett weg!
SPASS IM NORDEN

→ Wenn Kabarettist Wolfgang Trepper loslegt, gibt es kein Halten mehr: Er poltert und regt sich auf, analysiert Politiker und Fernsehmoderatoren, Serien und Fußballdramen – und natürlich Schlagertexte.
Für sein Publikum hat er sich wieder stundenlang vor die Glotze gesetzt, um einen schnellen Überblick zu geben, was man alles nicht sehen muss.
So kriegen alle ihr Fett weg und ordentlich den Marsch geblasen, die es sich verdient haben – an Typen und Themen mangelt es da nicht. Neben seiner brachialen Art kann Wolfgang Trepper aber auch die ganz leisen Töne. So erlebt der Besucher alles: Weinen vor Freude und Weinen vor Besinnlichkeit.

Fr 03.05.2024 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf

Cabaret

Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Berlin 1929: Die „goldenen Zwanziger" liegen in ihren letzten glamourösen Zügen. Arbeitslosigkeit, soziale Unruhen führen zu Unsicherheit, Hoffnungslosigkeit und Instabilität. Der Aufstieg der Nationalsozialisten scheint unaufhaltbar. Der junge amerikanische Autor Clifford Bradshaw reist in die turbulente Metropole Berlin. Er sucht Inspiration für einen Roman. Was er erlebt übersteigt alle Erwartungen: Im wilden Nachtleben verliebt er sich in das charismatische Show-Girl Sally Bowles, den Star des dekadenten Kit Kat Klubs. Sie ziehen zusammen, Sally wird schwanger – es könnte alles so richtig schön sein … Die politische Entwicklung jedoch überschattet das junge Glück. Die Bedrohung wächst, die Zeit wird dunkler, und alles gerät zu einem Tanz auf dem Vulkan.

Die überaus erfolgreiche Verfilmung erhielt 1972 acht Oscars und acht Tony Awards. Die eingängige Musik im Jazz-Stil der Zwanzigerjahre hat einige Ohrwürmer wie *Money, Money, Money* oder *Maybe This Time* zu unvergesslichen Evergreens gemacht.

Sa 04.05.2024 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf / **Abo G**

Eingeschlossene Gesellschaft

Schauspiel nach der Filmkomödie von Sönke Wortmann
Schleswig-Holsteinisches Landestheater

→ Es klopft an der Tür des Lehrerzimmers und herein kommt ein Vater, der um jeden Preis erreichen will, dass sein Sohn die Chance zur Abiturzulassung erhält, denn es geht nur um einen einzigen fehlenden Punkt in Latein. Da es Freitagnachmittag ist, sind nur noch sechs Lehrkräfte anwesend: der beliebte Sportlehrer Peter Mertens, die gehasste Musiklehrerin Heidi Lohmann, der Vertrauenslehrer Holger Arndt, der Chemielehrer Bernd Vogel, der konservative Lateinlehrer Klaus Engelhardt und die junge Referendarin Sarah Schuster. Da sich Klaus Engelhardt aber uneinsichtig zeigt, zückt der verzweifelte Vater schließlich eine Waffe und verschließt das Lehrerzimmer. Die Lehrkräfte sollen über die Vergabe dieses einen Punktes diskutieren, jedoch geht es in den nachfolgenden Gesprächen immer weniger um die Schüler*innen, sondern um die persönlichen Abgründe der einzelnen Lehrkräfte.

Sönke Wortmanns Film (2022) basiert auf dem gleichnamigen Hörspiel von Jan Weiler.

So 05.05.2024 / 17:00 / Studio freier Verkauf / **Abo 7**

1 vor dem anderen

Theaterstück ab 7 Jahre nach dem Märchen *Das hässliche Entlein* von Hans Christian Andersen
compagnie nik

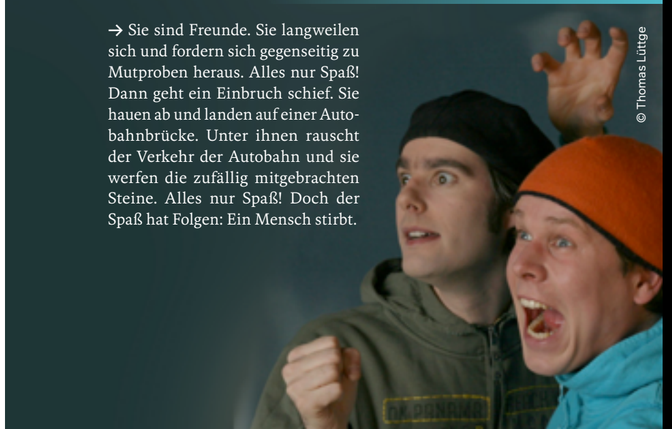
→ Valentin und Waldemar sind Freunde und haben eine Geschichtenschatzkiste gefunden. Ist es vielleicht das Märchen vom hässlichen Entlein, das sich in der Kiste verbirgt? Mit Spiellust und Freude wollen die beiden die Geschichte erzählen. Doch muss am Ende wirklich aus dem Entlein ein Schwan werden?

Mo 06.05.2024 / 09:00 / Kleiner Saal freier Verkauf

Stones

Jugendtheaterstück ab 12 Jahren von Tom Lycos und Stefo Nantsou
compagnie nik

→ Sie sind Freunde. Sie langweilen sich und fordern sich gegenseitig zu Mutproben heraus. Alles nur Spaß! Dann geht ein Einbruch schief. Sie hauen ab und landen auf einer Autobahnbrücke. Unter ihnen rauscht der Verkehr der Autobahn und sie werfen die zufällig mitgebrachten Steine. Alles nur Spaß! Doch der Spaß hat Folgen: Ein Mensch stirbt.


© Thomas Lüttge

© Jochen Quast

So 19.05.2024 / 15:00 / Großer Saal freier Verkauf / **Abo ON**

Die Perlen der Cleopatra

Operette von Oscar Straus
Theater für Niedersachsen

→ Cleopatra ist gelangweilt, will an ihre politischen Geschäfte nicht denken und sehnt sich viel mehr nach einem neuen Flirt. Zunächst lässt sie den von ihr begehrten Römer Silvius zur Palastwache aufsteigen, feiert dann mit einem Priester das Liebesopfer, beglückt einen Gesandten nicht nur mit einem Meeresbusen und unterwirft sich schließlich dem römischen Triumphator Marcus Antonius.

***Die Perlen der Cleopatra* von Oscar Straus wurde 1923 in Wien mit Fritzi Massary als Cleopatra und Richard Tauber als Silvius uraufgeführt, ein Jahr später übernahm Hans Albers in Berlin die Rolle des Marcus Antonius. Schwungvolle, jazzige Melodien der goldenen 1920er Jahre und ein wenig Walzerseligkeit prägen die Musik dieser Straus-Operette. Nach einem Aufführungsverbot im dritten Reich geriet die Operette in Vergessenheit, bis sie im Jahr 2016 an der Komischen Oper Berlin als Revue-Operette wieder auf den Spielplan genommen und ein großer Erfolg wurde. Mit viel Klamauk und sprühendem Witz wird die Geschichte der sagenumwobenen Cleopatra auf die Schippe genommen.**

© Andreas Hartmann

So 26.05.2024 / 17:00 / Kleiner Saal freier Verkauf / **Abo 10**

J

Beauty or Beast

Englischsprachiges Theaterstück ab 10 Jahren mit Musik von Karl-Heinz Ahlers und Ensemble
Theater R.A.M.

→ Dr. Tale und Mrs. Fairy erforschen die Schönheit. Wie schön ist die Schöne? Wie biestig ist das Biest? Wie freundlich kann ein Biest sein und wie zickig eine Schönheit? Ist für das märchenhafte glückliche Ende wirklich die Verwandlung des Biestes nötig? Die beiden Wissenschaftler stellen sich diesen Fragen und dem Märchen *Beauty and the Beast*.

© Merle | Mischke | Klee

Di 28.05.2024 / 20:00 / Studio
Mi 29.05.2024 / 20:00 / Studio

freier Verkauf

Follow the dopamine (Arbeitstitel)

Ein neues Tanzstück von Merle | Mischke | Klee

→ Das Performancekollektiv Merle | Mischke | Klee arbeitet auf dem Spannungsfeld zwischen zeitgenössischem Tanz, Text und bildender Kunst. Mit ihrem neuen Stück wollen sie ADHS thematisieren und dessen Wirken auf junge und erwachsene Menschen mehr Sichtbarkeit verschaffen. Jasiek Mischke ist Teil des Kollektivs; er lebt mit ADHS und seine eigenen Erfahrungen sowie die Biografien weiterer neurodivergenter Personen, denen die Künstler*innen während ihrer Recherche begegneten, bilden die Grundlage für ihr neues Tanzstück. Das Trio will Reizüberflutung und Zeitwahrnehmung thematisieren, Neurodiversität in unserer Gesellschaft behandeln und spürbar machen, wie unterschiedlich Menschen sich selbst und ihre Umgebung wahrnehmen.

Künstler*innengespräch im Anschluss an die Vorstellungen.

Sa 01.06.2024 / 12:00 + 15:30 / Großer Saal freier Verkauf

Peter Pan

Frei interpretiert von der Ballettschule Barmstedt, nach dem Roman von James Matthew Barrie – Leitung: Ina Rodegro-Goemann

→ Die Tänzer*innen der Ballettschule Barmstedt entführen das Publikum auf eine fantastische, geradezu abenteuerliche Reise nach Nimmerland. Es gibt ein Wiedersehen mit Peter Pan, Wendy, Tinkerbell und den verlorenen Jungs sowie den Piraten unter der Führung ihres rachsüchtigen Kapitäns Hook und des gefährlichen Krokodils.

Die Ballettschule Barmstedt gibt es seit 1991. Ihr Schwerpunkt liegt seit jeher auf der Tanzvermittlung in seiner ganzen künstlerischen Vielfalt vom klassischen Ballett über den Theatertanz bis hin zu Modern Dance.

So 02.06.2024 / 11:00 / Studio freier Verkauf / **Abo 4**

Der kleine Angsthase

Puppenspiel ab 4 Jahren frei nach dem Buch von Elizabeth Shaw
Artisanen

→ Der kleine Angsthase fürchtet sich vor der Dunkelheit, vor Hunden, Gespenstern und großen Jungen. Er fürchtet sich vor allem. Doch plötzlich geschieht etwas Unerwartetes, was für ihn eine große Wendung bedeutet. Er überwindet seine Angst, als der Fuchs den kleinen Uli Hasen holen will.

© Sandra Hermannsen

© Sandra Hermannsen

So 02.06.2024 / 17:00 / Studio freier Verkauf / **Abo 7**
Mo 03.06.2024 / 09:00 / Studio

Ronja Räubertochter

Puppenspiel ab 7 Jahren frei nach dem Buch von Astrid Lindgren
Artisanen

→ Ronja ist die Tochter des Räuberhauptmanns Mattis und lebt auf der Mattisburg inmitten einer Räuberbande. Eines Tages beschließen Borka, der Erzfeind von Mattis, und seine Räuber in den unbewohnten Teil der Mattisburg zu ziehen. Sehr zum Ärger der Familien schließen Borkas Sohn Birk und Ronja Freundschaft. Als sie den Streit ihrer Väter nicht mehr ertragen, fliehen beide in den Wald.

© Jara Reker

Do 27.06.2024 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf

Dr. Mark Benecke

Zeitklang Event

→ Sechs Jahre nach einem Mord in einem komplett geschlossenen Raum stellt sich bei der Wohnungsdurchsuchung heraus, dass alles sehr anders gewesen sein dürfte. Beneckes Student*innen staunen, als sie das Haus auseinander nehmen …

Der Kriminalbiologe Dr. Mark Benecke, ausgebildet vom FBI, widmet sich auf skurrile bis teilweise eklige Weise spannenden Fragen, die man manchmal lieber nicht beantwortet haben möchte. Durch seine Analyse verschiedener Insekten, die auf Leichen gefunden wurden, konnte schon unzähligen Verbrecher*innen weltweit das Handwerk gelegt werden. Allerdings kann sich beim Anblick einiger Fotos leicht der Magen umdrehen. Denn gezeigt werden nicht die üblichen Bilder, sondern Aufnahmen stark entstellter Leichen, da sich nur durch detaillierte Nahaufnahmen die wirklich interessanten Fragen klären lassen.

© Itzehoer Konzertchor

Sa 06.07.2024 / 16:00 / Großer Saal Eintritt frei

Musikfest für die Jugend

Itzehoer Konzertchor e.V.

→ Das vom Itzehoer Konzertchor veranstaltete Musikfest für Jugendliche im Sommer 2022 war ein voller Erfolg. Deshalb will der Chor auch im Jahr 2024 wieder einen Flashmob in der Innenstadt an unterschiedlichen Plätzen stattfinden lassen. Schülerinnen und Schüler des Kreises Steinburg werden ihre künstlerischen Beiträge zeigen.
Den Höhepunkt bildet dann die Abschlussveranstaltung im Theater, wo alle Gruppen auf der großen Bühne nochmals ihre Darbietungen präsentieren.

So 07.07.2024 / 11:00 / Großer Saal freier Verkauf

Peter und der Wolf – ein musikalisches Märchen

von Sergei Prokofjew mit Kindern – für Kinder, der Hanse Philharmonie Hamburg und dem Itzehoer Konzertchor e.V. unter der Leitung von Wolf Tobias Müller

→ Kaum hat Peter den Garten seines Großvaters verlassen und den Wald betreten, sieht er sich auch schon dem großen schwarzen Wolf gegenüber, hört die Ente aufgeregt schnattern, den Vogel davonflattern und die Katze miauen …

Die künstlerische Ausgestaltung des Matinee-Konzertes erfolgt größtenteils durch Schülerinnen und Schüler des Kreises Steinburg.

So 14.07.2024 / 19:30 / Großer Saal freier Verkauf

Liverpool Oratorio

Oratorium in acht Sätzen von Paul McCartney
Konzert- und Männerchor Glückstadt

©Konzert- und Männerchor Glückstadt

Theater-Foren im Studio

→ Die erfolgreiche Reihe der „Theater-Foren“ soll auch in dieser Spielzeit fortgesetzt werden. Zu ausgewählten Stücken bieten diese Veranstaltungen nicht nur Hintergrundinformationen zu den Autoren, Komponisten und Inszenierungsansätzen, sondern auch die Begegnung mit interessanten Gästen.

Freunde ForumFrühstück (FFF)

In der Pause findet ein Freunde ForumFrühstück (FFF) statt. Das Frühstücksbüffet richtet die Theatergastronomie Harlekin aus. Für das Frühstück wird ein Unkostenbeitrag erhoben. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte an der Theaterkasse an.

Telefon (0 48 21) 67 09 31
E-Mail theaterkasse@itzehoe.de

24.09.2023, 11:15 Uhr
„Mir scheint, ich hab zu lange gehandelt“
Zum Schauspiel „Mutter Courage und ihre Kinder“ von Bertolt Brecht

26.11.2023, 11:15 Uhr
„Es ist ganz nützlich, wenn man überall für verrückt gehalten wird“
Zum Schauspiel „Frühstück bei Tiffany“ von Truman Capote

07.01.2024, 11:15 Uhr
„Die Liebe ist der Pulsschlag des Universums“
Zur Oper „La Traviata“ von Giuseppe Verdi

11.02.2024, 11:15 Uhr
„Lebe! Lebe! Lebe!“
Zum Tanzabend „Frankenstein“ von Stéphen Delattre

21.04.2024, 11:15 Uhr
„Wir Zwerge und Narren sollten nicht auf einem Beton tanzen, der für Riesen gestampft wurde“
Zum Schauspiel „Die Blechtrommel“ nach dem Roman von Günter Grass

Der Kulturbeutel

„Kultur ist nicht die Sahne auf dem Kuchen, sondern die Hefe im Teig.“
(Bundespräsident Johannes Rau, 2003)

→ Auch in der neuen Spielzeit wieder für Sie geschnürt: Der Kulturbeutel
Erst das Buch lesen und dann die Vorstellung genießen? Oder doch lieber erst die Vorstellung sehen und sich dann in Ruhe noch mal in das Buch vertiefen? Egal für welche Reihenfolge Sie sich entscheiden: Der Kulturbeutel schafft auf jeden Fall doppeltes Vergnügen.

Ein Beutel, ein Buch, zwei Eintrittskarten zu einem unschlagbaren Preis!

Karten für Jugendliche können zum Preis von nur je 5,00 € dazugekauft werden!

Ideal auch zum Verschenken!
Erhältlich an der Theaterkasse.

Wir danken der Buchhandlung Heymann für die freundliche Unterstützung.

Im Großen Haus: 45,00 € [1]

Viel Lärm um nichts
Komödie mit Musik nach William Shakespeare am 22.09.2023 um 19:30 Uhr, ab 14 Jahren

Mutter Courage und ihre Kinder
Eine Chronik aus dem Dreißigjährigen Krieg von Bertolt Brecht am 12.10.2023 um 19:30 Uhr, ab 14 Jahren

Frühstück bei Tiffany
Schauspiel von Truman Capote am 01.12.2023 um 19:30 Uhr, ab 14 Jahren

Frankenstein
Tanzabend nach dem Roman von Mary Shelley am 17.02.2024 um 19:30 Uhr, nicht geeignet für unter 12-Jährige

Corpus Delicti
Schauspiel nach dem Roman von Juli Zeh am 15.03.2024 um 19:30 Uhr, ab 14 Jahren

Die Blechtrommel
Schauspiel nach dem Roman von Günter Grass am 26.04.2024 um 19:30 Uhr, ab 14 Jahren

Im Studio: 25,00 €

Das kunstseidene Mädchen
Nach dem Roman von Irmgard Keun am 17.01.2024 um 20:00 Uhr, ab 14 Jahren

[1] In allen Preiskategorien nach Verfügbarkeit.

Theater-Menüs 2023/24 im Hotel Mercator Itzehoe-Klosterforst

→ Genießen Sie das jeweilige Menü für nur 32,50 €, ein Glas Wein, Bier oder ein Softdrink sowie ein Tasse Kaffee pro Person inklusive.

Um rechtzeitige Reservierung (nur über die Theaterkasse möglich) wird gebeten!

22.09.2023

Viel Lärm um nichts

Benedikt und Beatrice
Hochzeitssuppe mit Fleischklößchen

Liebesmahl mit Hindernissen
Gebratene Maispoulardenbrust mit Zwiebelsauce, Cherrytomaten und Kartoffelstampf

Hero fällt in Ohnmacht
Schokoladenbrownie mit Vanillesauce

12.10.2023

Mutter Courage und ihre Kinder

Das Lied vom Fraternisieren
Kartoffelsuppe mit Lachstreifen

Der Koch und der Kapaun
Hähnchengeschnetzeltes mit Erdnüssen, Champignons und Speck dazu Kräuterreis und Salat

Das Lied von der großen Kapitulation
Apfel-Crumble mit Sahne und Vanilleeis

12.11.2023

Das Feuerwerk

Das Feuerwerk
Lachstatar mit Kartoffelrösti und Salatbouquet

Die Welt ist groß und weit
Rinderragout in Barolo geschmort mit Karotten, Champignons und Butterspätzle

Ein Leben lang verliebt
Crème brûlée mit Zwetschgenkompott

09.01.2024

La Traviata

Vom Wege abgekommen
Kürbiscremesuppe mit Kürbiskernen und Öl

Gib mir Kraft, oh Himmel!
Schweinefilet mit Kräuterkruste, Schalottensauce, glasiertem Rosenkohl und Kartoffelplätzchen

Die verblühte Kamelie
Zimtparfait mit Vanillesauce und warmen Kirschen

03.03.2024

Der Mann von Mancha

Don Quichote und Sancho Pansa
Tortilla de Patatas mit Kräuterdip und Salatbouquet

Riesen und Windmühlen
Gebratene Hähnchenbrust mit Chorizo und Mozzarella gefüllt, Blattspinat und Bandnudeln

The Impossible Dream
Crema Catalana mit Orangensauce und Minze

26.04.2024

Die Blechtrommel

… mit allem Drum und Dran und ein bisschen Grün
Gratinierter Ziegenkäse auf Rote Bete Carpaccio und Rucola

Kaschubische Leckerei
Polnisches Bigos (Krauteintopf mit Schweine- und Rindfleisch) mit Petersilienkartoffeln

Erotisches Brausepulver
Waldmeistercreme mit Himbeercoulis

19.05.2024

Die Perlen der Cleopatra

Meine kleine Liebesflöte
Süßkartoffelcremesuppe mit gerösteten Erdnüssen

O Land der Pharaonen
In Eihülle gebratenes Tilapiafilet mit Weißweinschaum, Vanillespitzkohl und Tomatenreis

Die Perlen der Cleopatra
Vanilleeis mit marinierten Erdbeeren

Itzehoer Versicherungen
... und gut✓

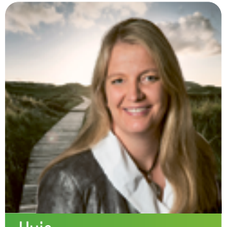
Die Itzehoer Versicherungen wünschen beste Unterhaltung und viel Spaß in der neuen Spielzeit!

Brokdorf
» Delf Karstens

Brokstedt
» Joachim Polzin

Glückstadt
» Jutta Knutzen

Horst
» Sebastian Bonnet



Huje
» Nadine Musfeldt

Itzehoe
» Dirk Aufermann

Itzehoe
» Katja Hinz

Itzehoe
» Rainer-Hubert Holz

Lägerdorf
» Gerd Hollm

Münsterdorf
» Matthias Meier

Schenefeld
» Katrin Tüchsen-Pahl

St. Margarethen
» Daniel Kuhlmann

Vaale
» Thorsten Pech

Heiligenstedten
» Irene Slavin

Heiligenstedtener Kamp
» Arne Stademann

Hennstedt
» Sylvia Hauschildt

Hohenaspe
» Carmen Manukian

Hohenlockstedt
» Bärbel Passig

Itzehoe
» Jens Köhler

Kaaks
» Bernd Paulsen

Kellinghusen
» Anna Junge

Krempe
» Ralf Laackmann

Kremperheide
» Josef Kelsch

Wacken
» Lars Nassauer

Wilster
» Tobias Götz

Ihre Vertrauensleute
In Steinburg für Sie vor Ort

theater TiR itzehoe

gefördert durch Itzehoer Versicherungen

Unsere Abonnements

Abo A **Schauspiel**
Beginn: 19:30 Uhr, 6 Vorstellungen

Abo G **Sprech-, Musik- und Tanztheater**
Beginn: 19:30 Uhr, 6 Vorstellungen

Abo K **Klassikkonzerte**
Beginn: 19:30 Uhr, 6 Konzerte

Abo ON **Sonntag Nachmittag**
Beginn: 15:00 Uhr, 6 Vorstellungen

Abo H **Halber Saal, halbe Zahl**
Beginn: 19:30 Uhr, 3 Vorstellungen
Die Termine des Abo H liegen alle in der 2. Spielzeithälfte, sodass man dieses Abo auch noch zu Weihnachten verschenken kann.

Abo Z **Studio**
Beginn: 20:00 Uhr, 6 Vorstellungen im Studio

Abo 14 **für Jugendliche ab 14 Jahren**
Beginn: 19:30 Uhr, 4 Vorstellungen

Abo 10 **für Jugendliche ab 10 Jahren**
Beginn: 17:00 Uhr, 4 Vorstellungen

Abo 7 **für Kinder ab 7 Jahren**
Beginn: 17:00 Uhr, 4 Vorstellungen

Abo 4 **für Kinder ab 4 Jahren**
Beginn: 11:00 Uhr, 4 Vorstellungen

Wahl-Abo

Mit dem Wahl-Abonnement erwerben Sie 6 Gutscheine, die Sie in der von Ihnen gewählten Preiskategorie für theatereigene Veranstaltungen (das sind alle Abo-Veranstaltungen und alle weiteren mit dem Theaterlogo gekennzeichneten Vorstellungen) Ihrer Wahl einlösen können. So können Sie sich Ihr individuelles Abonnement zusammenstellen oder aber auch beispielsweise mit sechs Personen eine Vorstellung besuchen.

Das Wahl-Abonnement können Sie in einer Spielzeit beliebig oft erwerben. Es gilt jedoch nur für die Spielzeit, innerhalb der Sie es erworben haben. Das Wahl-Abonnement ist also auf andere Personen, aber nicht in die neue Spielzeit übertragbar.

Schüler-Abo

Schüler*innen erhalten nach Vorlage eines gültigen Schülerausweises einen Preisnachlass von 50% auf die Abonnements A, G, K, ON, H, Z und das Wahl-Abo.

TheaterCard/ TheaterPartnerCard

Bei der TheaterCard zahlen Sie einen Sockelbetrag von 70,00 € und haben dann die Möglichkeit, eine Eintrittskarte für alle theatereigenen Veranstaltungen mit einem Preisnachlass von 50% zu erwerben.

Sollte Ihre Partnerin/Ihr Partner sich ebenfalls für eine TheaterCard entscheiden, so reduziert sich für die TheaterPartnerCard der zu entrichtende Sockelbetrag um 50%. Alle anderen Vergünstigungen gelten selbstverständlich auch für die TheaterPartnerCard.

Die TheaterCard/TheaterPartnerCard gilt 12 Monate ab Kaufdatum.

Die TheaterCard/TheaterPartnerCard ist nicht auf andere Personen übertragbar und muss auf Verlangen vorgezeigt werden.

Theatereigene Veranstaltungen
erkennen Sie an der Kennzeichnung mit unserem Theaterlogo.

Veranstaltungen für Jugendliche
sind mit diesem Logo gekennzeichnet.

Veranstaltungen für Kinder
sind mit dem „Itzepuck“ gekennzeichnet.

→ Als Abonnent*in des Abendspielplans
haben Sie folgende Vorteile:
- mindestens 30 % Ermäßigung gegenüber dem Kauf von Einzelkarten
- keine erhöhten Preise an der Abendkasse – auch nicht beim Besuch anderer Abo-Vorstellungen
- selbst gewählter Stammplatz[1]
- Ihre Eintrittskarten sind übertragbar
- bargeldlose Zahlung
- Ratenzahlung[2]
- automatische Reservierung Ihres Platzes für die neue Spielzeit[1]

[1] ausgenommen Wahl-Abonnement
[2] ausgenommen Wahl-Abonnement und Abo H

Wissenswertes rund um Ihr Abonnement

→ Durch die schriftliche Anmeldung zu einem Abonnement – die Sie problemlos an der Theaterkasse vornehmem können – erkennt die Abonnentin/der Abonnent folgende Bedingungen an:

Das Abonnement wird zunächst für eine Spielzeit geschlossen (1. August bis 31. Juli). Es verlängert sich auf unbestimmte Zeit, wenn es nicht bis zum 30. Juni der ersten Spielzeit schriftlich gekündigt wird. Ab der zweiten Spielzeit kann das Abonnement jederzeit mit einer Frist von einem Monat durch schriftliche Kündigung beendet werden.

Wahl- und Kinder-/Jugend-Abonnements müssen nicht gekündigt werden, sie enden automatisch mit der Spielzeit.

1. Die Abonnement-Eintrittskarten werden rechtzeitig vor Beginn der ersten Abo-Vorstellung zugestellt. Sie sind übertragbar oder können in Ausnahmefällen bis eine Woche vorher gegen einen Umtauschschein zurückgegeben werden.
2. Bitte teilen Sie jeden Anschriftenwechsel umgehend schriftlich dem Abonnementbüro mit.
3. Die Bezahlung des Abonnements wird fällig nach Zugang der Rechnung, jedoch spätestens bis zum ersten Veranstaltungstermin des erworbenen Abonnements. Wird Ratenzahlung gewünscht, so wird die zweite Rate zum dritten Veranstaltungstermin des jeweiligen Abonnements fällig.
4. Programm-, Termin- und Besetzungsänderungen bleiben vorbehalten. Wesentliche Abweichungen vom Spielplan werden durch Aushang und in der Tageszeitung bekannt gegeben.

→ Abo-Büro/Theaterkasse

Telefon	(0 48 21) 67 09 31
Fax	(0 48 21) 67 09 50
E-Mail	theaterkasse@itzehoe.de

→ Öffnungszeiten während der Spielzeit

Dienstag und Mittwoch	10:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag	10:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	10:00 bis 14:00 Uhr
Samstag	10:00 bis 13:00 Uhr

In den Herbst- und Osterferien gelten verkürzte Öffnungszeiten.

Die Abendkasse ist jeweils 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn geöffnet, auch an Sonn- und Feiertagen.

→ Öffnungszeiten während der spielfreien Zeit

Vom 02.05. bis 03.07.2023 gelten verkürzte Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 10:00 bis 13:00 Uhr

Vom 04.07. bis 14.08.2023 bleibt die Theaterkasse geschlossen.

Vom 15.08. bis 04.09.2023 gelten verkürzte Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag: 10:00 bis 13:00 Uhr

Ab dem 05.09.2023 gelten wieder die regulären Öffnungszeiten.

→ Abonnenten werben Abonnenten

Wenn Sie als Abonnent*in, Wahlabonnent*in oder Inhaber*in einer Theater(Partner)Card einen neuen Theaterbesucher/eine neue Theaterbesucherin werben, der/die bisher noch keines der genannten Angebote unseres Hauses genutzt hat, dann belohnen wir Ihre Mühe mit einer Eintrittskarte in der 1. Preiskategorie für eine theatereigene Veranstaltung Ihrer Wahl. Theatereigene Veranstaltungen sind auf den Monatsspielplänen durch das Theaterlogo gekennzeichnet.

Entsprechende Vordrucke hält die Theaterkasse für Sie bereit oder sendet Sie Ihnen auf Wunsch gern zu.

Der Ticket- und Abonnementverkauf beginnt sofort.

Hintergründe zur Preisgestaltung

Sie haben sich schon immer gewundert, warum unsere Veranstaltungen unterschiedliche Preise haben oder warum auf den Monatsspielplänen manche Veranstaltungen mit unserem Logo gekennzeichnet sind und andere nicht?

Hier ein kleiner Leitfaden durch den Preisdschungel:

Theatereigene Veranstaltungen
Mit unserem Theaterlogo sind alle Vorstellungen gekennzeichnet, die Bestandteil unserer verschiedenen Abo-Reihen sind. Dies sind Veranstaltungen, die wir bei unseren Partner*innen – Landesbühnen, Agenturen, freien Gruppen – einkaufen. Da den Vertragspartner*innen ein festes Honorar gezahlt wird, werden die Eintrittspreise und möglichen Ermäßigungen vom theater itzehoe festgelegt, bedürfen allerdings der Zustimmung der Ratsversammlung. Unterschiedlich hohe Preise beim Kauf von Einzelkarten bzw. Abos erklären sich dadurch, dass Schauspielveranstaltungen in der Regel günstiger eingekauft werden können als Konzerte oder Musik- und Tanztheater.

Anmietungen/Deals
Fremdveranstalter*innen – z. B. Agenturen – können das theater itzehoe anmieten. Dann zahlen sie Miete und Personalkosten laut Entgeltordnung der Stadt Itzehoe und bekommen ausbezahlt, was an Mehreinnahmen übrig bleibt. Bei Anmietungen legen die Fremdveranstalter*innen die Eintrittspreise fest, das theater itzehoe kann keine Ermäßigungen gewähren, die nicht vorher genehmigt wurden. Der Kartenverkauf erfolgt nur im Auftrag. In Fällen, bei denen sich abzeichnet, dass bei der Anmietung die Kosten nicht gedeckt werden, kann es passieren, dass die Veranstaltung abgesagt wird. Auf diese Absagen hat das theater itzehoe keinen Einfluss. Die dem Theater bis zur Absage entstandenen Kosten (z.B. Ticketgebühren) müssen selbstverständlich beglichen werden.

Bei einem Deal einigen sich Theater und Künstler*in/Agent*in auf eine Teilung der Einnahmen in einem jeweils auszuhandelnden Verhältnis und legen gemeinsam die Eintrittspreise sowie ggf. Ermäßigungen fest.

Anmietungen und Deals werden mit einem Sternchen gekennzeichnet.

Unabhängig von Vertragsgrundlage und Gestaltung der Eintrittspreise ist den Mitarbeiter*innen des theater itzehoe immer daran gelegen, dass Sie in unseren Räumen angenehme Stunden verbringen.

Ermäßigungen

→ Die Ermäßigungen gelten nur für theatereigene Veranstaltungen, gekennzeichnet durch das Theaterlogo. Erläuterungen zur Preisgestaltung finden Sie auf Seite 84.

Schüler*innen, Student*innen und Arbeitslose erhalten im Einzelverkauf 50% Nachlass gegen Vorlage ihres Ausweises.
Diese Regelung gilt auch beim Erwerb eines Abonnements, des Wahl-Abonnements und/oder der TheaterCard.

Last-Minute-Karten: Schüler*innen und Student*innen haben bei Vorlage ihres Ausweises 30 Minuten vor theatereigenen Veranstaltungen und nach Verfügbarkeit die Möglichkeit, für 5,00 € Karten auf allen Plätzen zu erwerben.

Sozialticket: SGB-II- und SGB-XII-Empfänger*innen haben die Möglichkeit, für theatereigene Vorstellungen nach Verfügbarkeit eine Eintrittskarte für 3,50 € (Großer Saal bzw. Kleiner Saal) oder 2,50 € (Studio bzw. On Stage) zu erwerben. Nähere Auskünfte erteilt die Theaterkasse.

Ehrenamtskarte/Mitgliedsausweis des Kfv Steinburg: Inhaber*innen einer Ehrenamtskarte, die das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein aufgelegt hat, oder eines Mitgliedsausweises des Kfv Steinburg erhalten bei Vorlage eine Ermäßigung von 3,00 €/Karte – dies gilt nur bei theatereigenen Veranstaltungen, gekennzeichnet durch das Theaterlogo.

Rollstuhlfahrer*innen werden gebeten, Eintrittskarten bis einen Tag vor der Vorstellung im Vorverkauf und nur an der Theatertageskasse zu erwerben. Schwerbehinderte Rollstuhlfahrer*innen können Karten entweder im Parkett zum regulären Eintrittspreis erwerben (Begleitpersonen entsprechend des Sozialgesetzbuches IX „Nachteilsausgleich": frei) oder im rechten Seitenbereich vor der Bühne, wobei wir nach Vorlage des Schwerbehindertenausweises aufgrund der Sichtbehinderung einen Nachlass von 50% gewähren (Begleitpersonen: frei, s.o.)

Gruppen ab 10 Personen erhalten bei theatereigenen Veranstaltungen, gekennzeichnet durch das Theaterlogo, eine Ermäßigung von 3,00 €/Karte.

Eintrittspreise

→ Bitte beachten
Nicht-Abonennten zahlen an der Abendkasse einen Preisaufschlag von 3,00 € auf die Einzelkarte.
In den Preisen ist die Künstlersozialabgabe (AVA) enthalten. Bei Sonder- und Fremdveranstaltungen werden die Eintrittspreise jeweils nach Art der Veranstaltung festgelegt, siehe Seite 84. Hinweise zu den Abo-Möglichkeiten und Vorteilen siehe Seite 80/81.

→ Neu
Bei den Klassikkonzerten gibt es – wie in großen Konzerthäusern üblich – sogenannte Bühnenplätze. Der/die Besucher*in sitzt im 2. Rang hinter dem Orchester mit Blick auf den/die Dirigent*in. Für diese Plätze wird eine neue Preisgruppe 5 eingeführt. Diese Plätze sind bis 1 Tag vor dem Konzert verfügbar.

→ Reservierungen
Reservierte Karten sind innerhalb von 10 Tagen abzuholen; danach verfällt die Reservierung! Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der Theaterkasse siehe S. 83. Einmal erworbene Eintrittskarten werden nicht zurückgenommen. Sie behalten auch bei Verlegung einer Vorstellung ihre Gültigkeit.
Bei einer Vorstellungsänderung oder einem Ausfall der Vorstellung hat der Kartenerwerber/die Kartenerwerberin die Wahl, eine angebotene Ersatzvorstellung zu besuchen oder für im theater itzehoe oder seinem Webshop erworbene Karten **bis 14 Tage nach Vorstellungsausfall** durch die Benutzung des entsprechenden Formulars „Ticketrückgabe“ die Rückzahlung der Eintrittsgeldes per Überweisung zu verlangen. Es gilt die „Entgeltordnung für Theater- und Konzertveranstaltungen der Stadt Itzehoe im theater itzehoe“ vom 01.09.2022.

Schauspiel

PG*	Einzelkarte im Freien Verkauf	Abo A (6 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo K, G, ON, H, Z
1	30,00 €	123,00 € = 20,50 €/Karte	27,00 €
2	28,00 €	114,00 € = 19,00 €/Karte	25,00 €
3	25,00 €	99,00 € = 16,50 €/Karte	22,00 €
4	21,00 €	87,00 € = 14,50 €/Karte	18,00 €
5	17,00 €	69,00 € = 11,50 €/Karte	14,00 €

Sprech-, Musik- und Tanztheater

PG*	Einzelkarte im Freien Verkauf	Abo G (6 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo K, A, ON, H, Z
1	36,00 €	145,00 € = 24,20 €/Karte	33,00 €
2	33,00 €	121,00 € = 20,20 €/Karte	30,00 €
3	30,00 €	110,00 € = 18,30 €/Karte	27,00 €
4	26,00 €	96,00 € = 16,00 €/Karte	23,00 €
5	21,00 €	78,00 € = 13,00 €/Karte	18,00 €

Klassikkonzerte

PG*	Einzelkarte im Freien Verkauf	Abo K (6 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo ON, A, G, H, Z
1	40,00 €	164,00 € = 27,30 €/Karte	37,00 €
2	38,00 €	153,00 € = 25,50 €/Karte	35,00 €
3	34,00 €	141,00 € = 23,50 €/Karte	31,00 €
4	30,00 €	124,00 € = 20,70 €/Karte	27,00 €
5	26,00 €	104,00 € = 17,30 €/Karte	23,00 €

Halber Saal, halbe Zahl

PG*	Einzelkarte im Freien Verkauf	Abo H (3 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo K, ON, A, G, Z
1	23,00 €	48,00 € = 16,00 €/Karte	20,00 €

* Preisgruppe

Sonntag Nachmittag: Operette und Musical

PG*	Einzelkarte im Freien Verkauf	Abo ON (6 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo K, A, G, H, Z
1	40,00 €	164,00 € = 27,30 €/Karte	37,00 €
2	38,00 €	153,00 € = 25,50 €/Karte	35,00 €
3	34,00 €	141,00 € = 23,50 €/Karte	31,00 €
4	30,00 €	124,00 € = 20,70 €/Karte	27,00 €
5	26,00 €	104,00 € = 17,30 €/Karte	23,00 €

Studio

PG*	Einzelkarte im Freien Verkauf	Abo Z (6 Vorstellungen)	Einzelkarte Abo K, ON, A, G, H
1	18,00 €	66,00 € = 11,00 €/Karte	15,00 €

Wahl-Abo

PG*	Wahlabo (6 Gutscheine für theatereigene Veranstaltungen)
1	164,00 € = 27,30 €/Gutschein
2	153,00 € = 25,50 €/Gutschein
3	141,00 € = 23,50 €/Gutschein
4	124,00 € = 20,70 €/Gutschein
5	104,00 € = 17,30 €/Gutschein

TheaterCard/ TheaterPartnerCard

Sockelbetrag	
TheaterCard	70,00 €
TheaterPartnerCard	35,00 €

Abo SK

Schulklassen

Informationen im Kinder- und Jugendtheaterprogramm 2023/24

* Preisgruppe

Kinder- und Jugendtheater

Einzelkarte im Freien Verkauf		Schulpreis
Kinder und Jugendliche	6,00 €	5,00 €
Erwachsene	10,00 €	

Abo 4 und Abo 7

Kinder ab 4 Jahren und ab 7 Jahren / 4 Veranstaltungen

Erwachsene	Kind(er)	Preis	Erwachsene	Kind(er)	Preis
1	1	44,80 €	2	1	72,80 €
1	2	61,60 €	2	2	89,60 €
1	3	78,40 €	2	3	106,40 €
1	4	95,20 €	2	4	123,20 €

Abo 10

Kinder ab 10 Jahren / 4 Veranstaltungen

Erwachsene	Kind(er)	Preis	Erwachsene	Kind(er)	Preis
0	1	16,80 €	0	2	33,60 €
1	1	44,80 €	2	1	72,80 €
1	2	61,60 €	2	2	89,60 €
1	3	78,40 €	2	3	106,40 €

Abo 14

Jugendliche ab 14 Jahren / 4 Veranstaltungen

20,00 €

Wissenswertes rund um das Theater

→ Wir möchten, dass jede Theaterveranstaltung für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis wird. Darum hier ein paar Hinweise:

Das theater itzehoe liegt direkt am Busbahnhof Itzehoe, knapp 10 Gehminuten vom Bahnhof Itzehoe entfernt. Es ist also bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Für Besucher*innen, die mit dem PKW anreisen, steht ein Parkhaus in unmittelbarer Nähe des Theaters zur Verfügung. Der Parkschein kann vor Veranstaltungen zu einem Sondertarif getauscht werden.

Aus Gründen des Brandschutzes und der Sicherheit der Besucher*innen im Fluchtfall ist die Mitnahme von Rucksäcken, Schirmen, sowie Mänteln und Jacken in den Zuschauerraum nicht gestattet; sie können kostenfrei an der Garderobe abgegeben werden.

Nach Vorstellungsbeginn ist ein Einlass in den Saal nicht mehr möglich, da dies Zuschauer*innen und Künstler*innen stören würde.

Mobiltelefone und andere technische Geräte müssen während der Vorstellung ausgeschaltet werden, sonst stören sie das Theatererlebnis aller anderen Besucher*innen.

Fotografieren und Film- oder Tonmitschnitte sind während der Vorstellung aus urheberrechtlichen Gründen untersagt; verletzt würden ansonsten die Rechte der Darsteller*innen sowie der künstlerischen Produktionsteams. Ausnahmen hiervon sind nur nach vorheriger Genehmigung durch die Theaterdirektion möglich.

Hörgeschädigte Besucher*innen des theater itzehoe haben durch die im Großen Saal eingebaute Infrarot-Anlage drei Möglichkeiten, um einen ungetrübten Theaterbesuch zu erleben: 1. Das theater itzehoe kann einen Empfänger zur Verfügung stellen, der mit einem Kinnbügelkopfhörer kombiniert ist, oder 2. der über einen Kopfhörer mit Stereominiklinke Zugang zum System ermöglicht. 3. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, (Außenohr-)Hörgeräte, die mit einer Telefonspule ausgerüstet sind, mit einer Induktionsschleife zu koppeln, die um den Hals getragen wird.

Die Theatergastronomie *Harlekin* freut sich in der Pause und vor oder nach der Vorstellung auf Ihren Besuch. Gerne können Sie einen Platz reservieren. Die Mitnahme von Speisen und Getränken in den Zuschauerraum ist nicht gestattet.

Eine ausführliche Hausordnung, die für alle Besucher*innen des theater itzehoe gilt, ist im (Studio-)Foyer des Theaters ausgehängt.

Bei Fragen rund um den Theaterbesuch steht Ihnen unser Vorderhausteam gerne zur Verfügung. Bitte folgen Sie dessen Ratschlägen oder Anweisungen.

Wir danken Ihnen herzlich für Ihr Verständnis.

© alle Bilder dieser Seite Andreas Pankratz

Theaterräume mieten

→ Das ganze Jahr über bietet das theater itzehoe eine Vielzahl von Veranstaltungen, aber wussten Sie, dass Sie das Haus auch für Ihre Veranstaltung nutzen können?

Ob Kongresse, Seminare, Tagungen, Kultur- oder Sportveranstaltungen, Ausstellungen, Messen, Events oder auch private Feiern – das theater itzehoe bietet Ihnen ein außergewöhnliches Ambiente und ist in der Ausgestaltung seiner Räumlichkeiten sehr flexibel.

So lässt sich der traditionelle Zuschauerraum mit Guckkastenbühne für Großveranstaltungen in einen Saal mit Tischbestuhlung und, wenn gewünscht, einer ausreichenden Tanzfläche umbauen, während sich das Studio für Anlässe im intimeren Rahmen bestens eignet.

Grundrisse der einzelnen Räume, technische Daten, weiteres Bildmaterial sowie Konditionen und Verträge zur Anmietung finden Sie auf unseren Internetseiten unter www.theater-itzehoe.de.

Das Team

Direktion Jörg Gade bis 31.08.2023/ab 01.09.2023 Maik Frömmrich
Sekretariat Grit Westphal

Verwaltungsleiter Martin Scholz
Verwaltung Anja Voges-Käsch

Theaterpädagogik Britta Schramm
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit Petra Mensching

Leiterin Abo-Büro/Theaterkasse Sandra Nebendahl
Kasse Ursula Muranka

Technischer Leiter Volker Schott
Bühnenmeister Stefan Schott
Beleuchtungsmeister Andree Dohrmann
Beleuchtung/Bühne/Ton Uwe Dennull, Carsten Zisowsky
Auszubildender Veranstaltungstechnik ab 01.09.2023
Felix Oskar Werner

Gebäudetechnik Dieter Langbehn
Raumpflegerin Antje Ick

→ Impressum
Stadt Itzehoe, vertreten durch den Bürgermeister
Reichenstraße 23, 25524 Itzehoe

Ansprechpartner/Herausgeber
theater itzehoe, Theaterplatz, 25524 Itzehoe
Telefon (0 48 21) 67 09 0, Fax (0 48 21) 67 09 50
E-Mail theater-itzehoe@itzehoe.de
www.theater-itzehoe.de

Direktion Jörg Gade/Maik Frömmrich
Redaktion Jörg Gade, Petra Mensching, Britta Schramm
Layout Regina Otteni, www.ottenidesign.de

Druck BerlinDruck GmbH + Co KG
Auflage 6.500

Titelfoto aus „Wie man Karriere macht, ohne sich anzustrengen", Theater für Niedersachsen © Jochen Quast

Wir danken allen Künstler*innen, Theatern und Agenturen für die zur Verfügung gestellten Texte und Fotos.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des theater itzehoe.

Programm-, Termin- und Preisänderungen vorbehalten!

Stand: April 2023

Die schönsten Momente
werden noch schöner, wenn
man sie gemeinsam erlebt.

Wir fördern Kunst und Kultur
in der Region.

Weil´s um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Westholstein